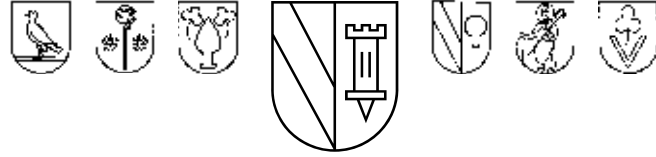


Amtsblatt

Nummer 51/52

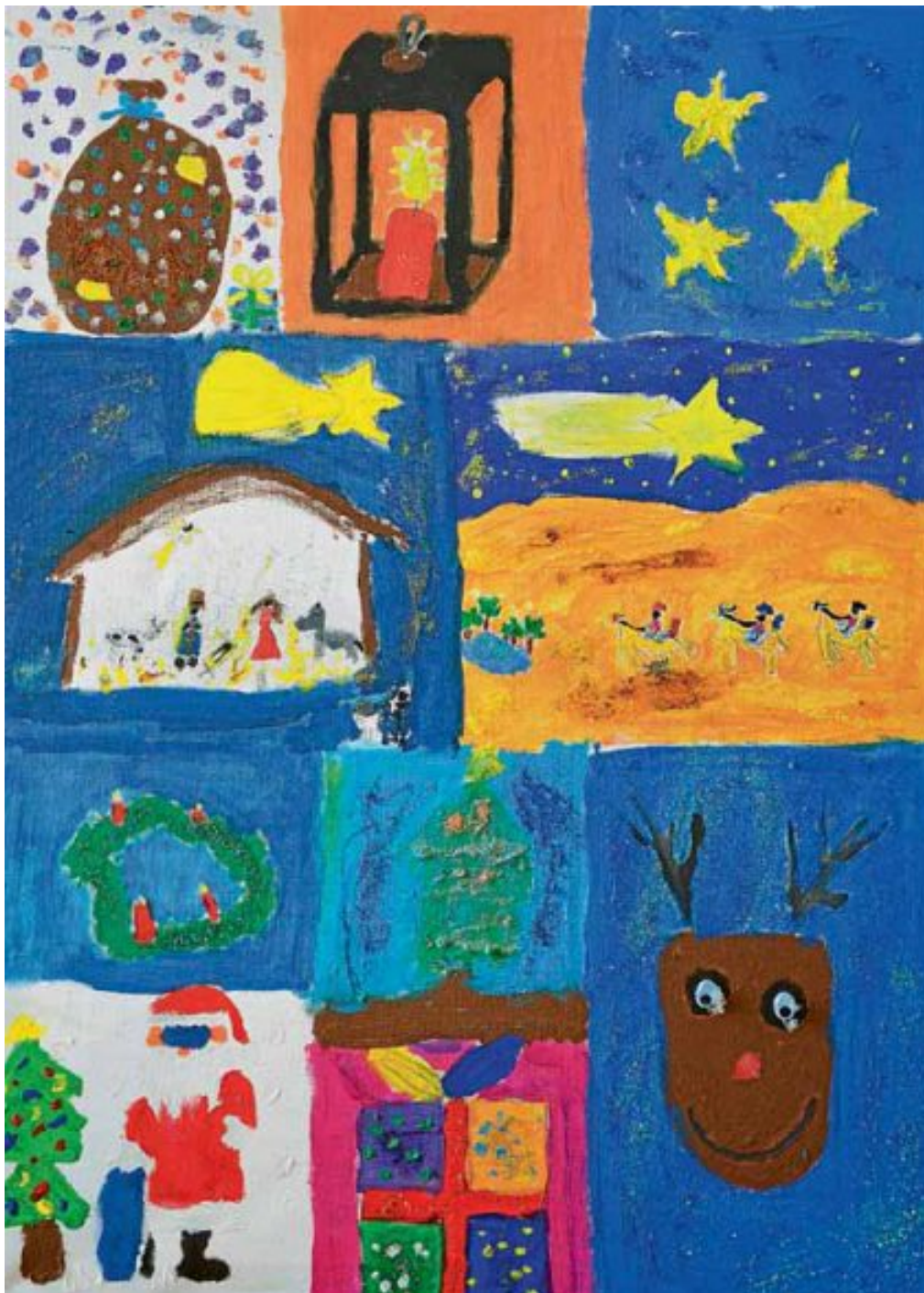
Ettlingen

Donnerstag, 21. Dezember 2017



Weihnachtscollage

gemalt von den Hortkindern Klasse 4 der Thiebauthschule



Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Oberbürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger Ettlingens,

auch in diesem Jahr wurden in unserer schönen Stadt wieder viele wichtige Weichen gestellt. In anderen Bereichen nimmt der Zug in die Zukunft bereits Fahrt auf. Vor allem im Bereich der Wohnraumentwicklung rollen die Waggonen, um beim Bild zu bleiben: das Vorhaben der Stadtbau GmbH im Bereich Festplatz ist aufs Gleis gesetzt, auch der damit verknüpfte Kindergartenneubau konnte vom Gemeinderat angeschoben werden.

Spatenstiche für das künftige Wohngebiet „Wilhelmshof“ und den Umbau des Postareals erfolgten, in Oberweiers neuem Baugebiet Gässelacker wachsen die ersten Häuser in die Höhe und kürzlich wurden vom Rat die ersten Überlegungen in Sachen Gebietsentwicklung Schleifweg/Kaserne Nord diskutiert. Auch im Bereich Durlacher/Steigenhohlstraße wird Wohnbebauung entstehen, Kräne stehen aktuell an der inneren Rastatter Straße, dort wird es ebenfalls, wie auch in der Rheinstraße 145, bald neuen Wohnraum geben. Basis für viele Überlegungen hinsichtlich der Frage, wie „Wohnen in Ettlingen“ in künftigen Jahrzehnten aussehen könnte, ist zum einen der Wohnraumflächenatlas, der durch Innenverdichtung und das Aufzeigen von innerstädtischen Brachen die knappe Ressource ‚Fläche‘ schon. Zum anderen hat die „Werkstatt Wohnen“ im Sommer dieses Jahres wertvolle Erkenntnisse und Lösungsvorschläge erbracht, auf beides werden wir uns in kommenden Jahren stützen können. Erfreulich ist die Tatsache, dass landesweit wieder mehr Kinder auf die Welt kommen; auch Ettlingen darf sich daher mit dem Wachsen der Bevölkerung verstärkt auseinandersetzen und muss rasch handeln. In enger Kooperation mit der katholischen Kirche wird daher, bis der neue Kindergarten auf dem Festplatz gebaut und ‚betriebsbereit‘ ist, der Kindergarten Bruchhausen, provisorisch auf Vordermann gebracht. Nahezu die Hälfte der Investitionen in Form von Ausstattung und Mobiliar kann in einem Kindergarten-Neubau wieder verwendet werden und ist somit nicht verloren.

Barrierefreiheit, Brandschutz und Elektroarbeiten sind Stichworte für umfassende bauliche Veränderungen, die die Gebäude der Stadtverwaltung betreffen. Aktuell wird das Domizil der Volkshochschule so umgebaut, dass die Stockwerke barrierefrei erreichbar sind. Das Büro des Oberbürgermeisters mit Stadtmarketing und Pressestelle, Teile des Hauptamtes sowie das Bürgermeisterbüro werden zum 1. Februar 2018 ins Interimsquartier im Obergeschoss der Sparkasse umsiedeln und dort, wenn alles wie geplant läuft, ein Jahr bleiben. Danach wird Bürgerschaft und Verwaltung ein umfassend saniertes Gebäude zur Verfügung stehen, das hinsichtlich der datentechnischen und elektrischen Infrastruktur sowie mit Blick auf die barrierefreie Zugänglichkeit gelassen die nächsten Jahrzehnte auf sich zukommen lassen kann.

Ein weiterer zukunftsweisender Spatenstich, der aufwändige Bautätigkeit nach sich zieht, war der Auftakt für den Neubau des Beruflichen Bildungszentrums, in den Land und Kreis 21 Millionen Euro investieren. Ich bin sehr froh, dass Ettlingen als Schulstandort seine Relevanz behält. Nachdem der „Coffee-Shop“ im Eichendorff-Gymnasium fertig wurde, steht der erste Spatenstich für den Neubau der Mensa am Schulzentrum im Horbachpark kurz bevor, auch dies ein Projekt, das den Bereich Bildung in Ettlingen stärkt.

Im kommenden Jahr wird ein weiteres Vorhaben in die Realitätsphase eintreten, sechs Jahre früher als geplant: dank einer PublicPrivatePartnership in Form eines Sponsorings können Tribüne und Funktionsräume im Baggerloch nicht nur schneller sondern auch optisch ansprechender verwirklicht werden. Vereine, Schulen und der Sport allgemein werden dies zu schätzen wissen. Das Projekt steht für eine Reihe von Maßnahmen, die eine lange Vorgeschichte haben und für die in diesem oder im nächsten Jahr endlich der Startschuss gegeben wurde oder gegeben wird, Stichworte sind hier Postareal oder Pflastersanierung Innenstadt.

Es würde zu weit führen, alles aufzuzählen, was Ettlingen und seine Bürgerschaft im Jahr 2017 bewegt hat. Lesen Sie dazu den Jahresrückblick in dieser Ausgabe und lassen Sie auf diese Weise die wichtigsten Ereignisse des Jahres nochmals Revue passieren und auf sich wirken. Im nächsten Jahr warten neue Herausforderungen auf Stadt, Bürgerschaft und Verwaltung, und es gibt auch etwas zu feiern: die Schlossfestspiele begehen ihr 40. Jubiläum, freuen Sie sich auf eine bunte Geburtstags-Revue mit Schlagern und Songs nach dem Motto „Immer wieder sonntags“. Sage und schreibe 65 Jahre währt im kommenden Jahr die Städtepartnerschaft mit Epernay, die eine der ersten war, die die beiden ehemaligen verfeindeten Nationen Deutschland und Frankreich nach dem Zweiten Weltkrieg schlossen. Dies ist wahrlich eine Feier wert!

Auf den grauen November mit seinen Gedenk- und Trauertagen folgt der lichterglänzende Dezember, der mit Plätzchenduft und Kerzenschein eine frohe Zeit verheißt. Genießen Sie diese funkelnden Tage vor dem Fest, nehmen Sie sich die Zeit, mit der Familie, mit Freunden Weihnachten zu zelebrieren. Freuen Sie sich auf den Jahreswechsel, schließen Sie mit dem vergangenen Jahr in Frieden ab und richten Sie Ihren Blick auf 2018. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam Träume für Ettlingen verwirklichen, das Machbare umsetzen und dabei die Realität nicht aus den Augen verlieren. Mein Dank gilt besonders dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten, den Ehrenamtlichen in Vereinen und Verbänden oder im Privaten, die unsere Stadt mit zu dem machen, was sie ist, aber auch all denjenigen, für die es keine Feiertage gibt, weil sie im Einsatz oder in Bereitschaft sind: den Rettungsdiensten, der Polizei, der Feuerwehr, den Pflegediensten und Helfern. Mögen die Feiertage ruhig und besinnlich verlaufen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr, möge Ihnen 2018 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit bringen.

Und freuen Sie sich mit mir auf den städtischen Neujahrsempfang, der am Sonntag, 7. Januar, um 17 Uhr in der Stadthalle stattfinden wird, Sie sind herzlich zu Rück- und Ausblick bei Musik und angeregter Unterhaltung eingeladen.

Ihr
Johannes Arnold,
Oberbürgermeister



Weihnachts- und Neujahrsgruß vom Landrat des Landkreises Karlsruhe, Dr. Christoph Schnaudigel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,

erstmal seit geraumer Zeit steht bei den Themen, die uns besonders beschäftigen, nicht die Unterbringung von Flüchtlingen im Fokus. Nur noch rund 1.500 Personen leben in Unterkünften des Landkreises. Nun geht es darum, die Menschen, die eine Bleibeperspektive haben, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden und den vielen Ehrenamtlichen vor Ort in unsere Gesellschaft zu integrieren. Dies setzt Anstrengungen von allen Seiten voraus: Offenheit und Verständnis von den eingesessenen Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises, aber auch die Bereitschaft der neu Hinzugezogenen, die Werte, Regeln und Gebräuche unserer demokratischen Grundordnung und unser freiheitliches Zusammenleben zu respektieren und zu akzeptieren. Noch mehr verstärken werden wir unsere Anstrengungen im Bereich der Digitalisierung. Mit dem Aufbau eines kreisweiten Glasfasernetzes sind wir bereits weit fortgeschritten. Immer mehr Kunden, Gewerbetreibende wie auch Privatpersonen können im Landkreis auf eine zukunftsorientierte Breitbandinfrastruktur zurückgreifen. Die Digitalisierung wird sich aber auch positiv auf die Arbeitsweise von Schulen, Kliniken oder Sozialeinrichtungen auswirken. Deshalb haben wir für die Kreisverwaltung sowie die Schulen und Krankenhäuser in Trägerschaft des Landkreises die Weichen in Richtung Digitalisierung gestellt, um unsere Standortgunst weiter auszubauen.

Änderungen wird es im Bereich des Biomülls geben: Obwohl wir über unsere Grüngutplätze und Kompostierung bereits heute hohe Mengen organischer Stoffe erfassen sind wir vom Umweltministerium Baden-Württemberg angewiesen worden, Bioabfälle künftig getrennt einzusammeln. Ich bin mir sicher, dass der Kreistag hier eine ebenso praktikable Lösung finden wird. Eines kann ich jedoch heute bereits zusagen: Eine umfassende Pflicht zur Biotonne für jeden einzelnen Haushalt wird es nicht geben. Der Vorrang der Eigenkompostierung bleibt in jedem Fall erhalten, weshalb Bioabfälle, wie bisher auch, im eigenen Garten kompostiert werden können.

Mein Wunsch für das kommende Jahr ist, dass sich noch mehr Menschen bürgerschaftlich engagieren. Das gute Beispiel der Flüchtlingsbetreuung hat wieder einmal gezeigt, wie wertvoll und gewinnbringend ehrenamtlicher Einsatz für alle Seiten ist. Bereiche, in denen man sich aktiv einbringen kann gibt es sehr viele: In der Kommunalpolitik oder im kirchlichen Bereich, bei den Freiwilligen Feuerwehren, den Hilfs- und Rettungsdiensten, in Vereinen, Verbänden, Institutionen, Organisationen und Initiativen, aber auch im privaten Bereich, zum Beispiel bei der Betreuung von Kranken und Behinderten oder der Hospizbewegung. Allen, die hier bereits heute einen Beitrag leisten, möchte ich ganz herzlich danken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat

Mundartwerkstatt

Zur ersten Mundartwerkstatt am Donnerstag, 11. Januar um 18.30 Uhr lädt das Kultur- und Sportamt in den Epernaalsaal im Schloss. Alle, die sich mit Mundarttexten beschäftigen, eigene Geschichten und Beiträge schreiben und diese gerne öffentlich vortragen möchten, sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit den Akteuren des Ettlinger Mundartabends auszutauschen, die Textideen oder vielleicht auch schon fertige Texte vorzustellen und am Programm und an der Gestaltung der künftigen Mundartabende mitzuwirken.

Der Ettlinger Mundartabend zum 25-jährigen Jubiläum 2017 war ein riesiger Erfolg, der gezeigt hat, dass die Mundart in Ettlingen außerordentlich beliebt ist. Einige Ettlingerinnen und Ettlinger haben Interesse gezeigt, sich aktiv in den Ettlinger Mundartabend einzubringen. In der Mundartwerkstatt gibt es die Gelegenheit dazu.

Rückmeldung bitte an das Kultur- und Sportamt Ettlingen,
Tel. 07243/101-405 oder an
kultur@ettlingen.de

Weihnachtsstunde im Schlosshof

Zur feierlichen Weihnachtsstunde lädt die Stadt an Heiligabend um 16 Uhr in den Schlosshof ein. Musikalisch wird die Feierstunde vom Musikverein Ettlingen und dem Kammerchor Ettlingen umrahmt. Carmen Steiner von der Kleinen Bühne wird weihnachtliche Gedichte und Geschichten vortragen. Alle Ettlingerinnen und Ettlinger sind herzlich zum Zuhören und Mitsingen eingeladen. Die Tiefgarage Schloss/Zentrum am Neuen Markt schließt bereits um 15 Uhr.



Offenes Tor an Heiligabend von 17 bis 22 Uhr in der Scheune, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31.

Am Sonntag, 7. Januar Neujahrsempfang

Die Stadt lädt zu ihrem Neujahrsempfang am Sonntag, 7. Januar, um 17 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger in die Stadthalle ein. Oberbürgermeister Johannes Arnold wird nicht nur einen Ausblick auf das neue Jahr werfen, er wird auch zurückblicken auf die vergangenen Monate.

Traditionell werden auf dem Empfang auch verdiente Ettlingerinnen und Ettlinger ausgezeichnet.

Die Big Band „Grooveties“ der Musikschule Ettlingen wird für den musikalischen Rahmen an diesem Abend sorgen.

Um das leibliche Wohl zum Selbstkostenpreis kümmern sich der türkische Frauenverein, die Moschdschelle, der Judoclub, der Wasener Carneval Club und die Schreber-Jugend.

Und die Kinderbetreuung liegt wieder in den Händen des Tageselternvereins.

Hinweis für Parkplatzsuchende: Die Tiefgarage am Stadtgarten wird am 7. Januar von 16- 22 Uhr geöffnet sein.



Dass auch 2017 der Wohnungsbau im Mittelpunkt stehen wird, unterstrich OB Arnold auf dem **Neujahrsempfang**. Deutlich machte er auch, dass es um das Miteinander geht, um das große Ganze zum Nutzen der Stadt. Auf dem Neujahrsempfang wurden auch fünf Personen aufgrund ihres Engagements mit der **Ehrenmedaille** ausgezeichnet: **Markus Utry, Rainer Quellmalz, Fritz Schneider, Willi Rast und Klaus Schosser**. Schlag auf Schlag ging es mit den Großveranstaltungen weiter. Im Januar wurde der **80. Geburtstag von Dr. Erwin Vetter** gefeiert, der bewegt die Festgäste zu bewegen wusste, Ettlingen sei für ihn die Herzkammer, es werde immer an erster Stelle stehen. Die Pfeiler der Gesellschaft standen bei der Verleihung des **3. SWE-Ehrenamtspreises** im Mittelpunkt. 144 sportliche Botschafter Ettlingens wurden Ende Januar geehrt, darunter **die HSG als Mannschaft und Nils Kruse als Sportler des Jahres, den Silbernen Lauerturm** erhielten **Dirk Geiger, AMC, und Elisabeth Henn, SC 88 Bruchhausen**. Fit für die Zukunft macht sich die **VHS** durch Kursleiterfortbildungen und die Barrierefreiheit dank eines Aufzuges. 30.000 Euro gab es von der Bürgerstiftung für das **Hospiz Arista**, das Zehnjähriges feierte und der **Hospizdienst** sein 20-Jähriges. **Albert Olbrechts** feierte seinen 102. Geburtstag, der älteste männliche Einwohner Ettlingens. Auf der **Sportlerehrung für den Nachwuchs** wurden 111 Jungs und Mädels ausgezeichnet.



Der Wettergott ist ein **Fasebutz´**, auf der Höh´ und im Tal blieb das Häs trocken. Nach dem Baggerbiss im März für das **Mehrgenerationenhaus** in Schöllbronn konnte Ende August Richtfest gefeiert werden. Neu konzipiert hat das Museum die **Sammlungsausstellung Karl Hofer und Karl Albiker**. Nicht nur eine gute Jahresbilanz, auch bei der Besucherumfrage erzielte die **Stadtbibliothek** Spitzenergebnisse, ein Ort der Begegnung, Bildung und Information. Neben der Flächenentwicklung und der Infrastruktur war der Verkehr das dritte Thema beim **Ortsteilgespräch in Oberweier**. Anfang April sind die Würfel beim Wettbewerbs für das **alte Feuerwehrareal** gefallen. Groß war die Beteiligung beim **Jugend-Workshop** für die künftige Spiel- und Freizeitanlage der Kast-Stiftung. Bereits zum 16. Mal fand der Ettlinger **Orgelfrühling** statt. Mit dem **Garten der Ewigkeit** wurde die 3. Gemeinschaftsgrabanlage auf dem Kernstadtfriedhof eingeweiht. Im April haben 25 Gesellschafter ihre Unterschrift geleistet, damit aus der **TechnologieRegion Karlsruhe** eine GmbH wird, ein Meilenstein in der Erfolgsgeschichte. Über 28 Prozent gingen zur Wahlurne, um ihre Stimme für den **12. Jugendgemeinderat** abzugeben. Ein deutliches Zeichen für den lokalen Einzelhandel war die Aktion „**Lass den Klick in deiner Stadt**“. Auch das **2. Champagnerfest** zog wieder die Freunde des prickelnden Goldes ins Schloss. Die **34. Stauferstele** steht beim Kutschengebäude. Zu ihrer Enthüllung gab es ein großes Museumsfest mit allerlei mittelalterlicher Kurzweil. Professor **Werner Pokorny** erhielt den Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg. Bei strömendem Regen wurde der **Albtal.Abenteuer.Track** eröffnet. Ins **Goldene Buch** der Stadt trug sich Taiwans Botschafter Professor Dr. Jhy-Wey Shieh ein. Das **4. Maibike** war wieder ein Stelldichein der Freunde des Trails und der Anstiege.



Seit Mitte Mai heißt es Start frei für **Livingroom Nights** für junge Erwachsene im Keller des „tätlich“. Die Flüchtlingsunterbringung, der Bürgertreff und der ruhende Verkehr waren Themen beim Bürgergespräch in Ettlingen-West. Es war eine bewegende Eröffnung, die Vernissage zur Ausstellung „**Geschichtenvom Ankommen**“, die die Ettlinger Migrationsgeschichte von 1945 bis 1988 beleuchtete. Vier Millionen Euro erhält **Zeozweifrei**, den Förderbescheid für das Klimaschutzprojekt im Musikerviertel überreichte Umweltstaatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter. Dank des Förderprogramms **Impulse für die Vielfalt** gibt es Kammolch, Gelbbauchunke und Springfrosch beim Horberloch. Der **Breitbandausbau** im Landkreis geht weiter, Landrat Dr. Schnaudigel übergab die Förderbescheide an die Kommunen. Nach 46 Dienstjahren ging **Wolfgang Erhard**, Wirtschaftsförderer und „Landesgartenschauheld“ in den Ruhestand, mit ihm gehe eine Ära zu Ende, so der OB. Sie ist ein Gewinn für Ettlingen, die **Leistungsschau**, die zum 14. Mal stattfand. Mit der **Wiesenblumenaussaat** sorgte die Garten-AG für die Leibespeise von Bienen, Hummeln und anderen Insekten. Pünktlich an Pfingstsonntag öffnete der **Buchtzig** seine Pforten, nach der größten Modernisierung seines Bestehens. 1,5 Millionen Euro haben die Stadtwerke dafür in die Hand genommen. Eine Woche lang konnte man bei der **Werkstatt „Wohnen“** Architekten über die Schulter blicken, die Ideen für drei Ettlinger Standorte entwickelten. Nach acht Stunden Jurysitzung fiel die Entscheidung - Preisträger für die **Bebauung des Festplatzes** ist die Architektengemeinschaft Weinbrenner. Single. Arabzadeh. Gutes Augenmaß ist bei der **Trockenmauersanierung** am Robberg gefragt. Der **Kunstrasenbolzplatz** am Wasen kommt, ein Jugendgemeinderats-Projekt.



Der **12. Jugendgemeinderat** hat sich konstituiert. **Riesenspaß** bereitet „**Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**“ den kleinen Schlossfestspielgängern. Für einen genussreichen Festspielabend sorgte die „**Rocky Horror Show**“, da lag es „fast“ nahe, dass Mark Lamberty als Frank N'Furter den **Kurt-Müller-Graf-Preis 2017** erhielt. Bei **Lysistrata** zeigten die Frauen den Männern, wo es lang geht. Oberirdische Freileitungen sind Vergangenheit, sechs Millionen Euro hat die SWE Netz GmbH dafür in die Hand genommen. Wieder einen Gewinn einfahren konnte die **Bürgerenergiegenossenschaft Region Karlsruhe Ettlingen eG** für das Jahr 2016, die auf dem Betriebsgebäude des Buchtzigs die größte Photovoltaikanlage in Betrieb nahm, 1.300 Quadratmeter groß. Auf hundert Jahre kann das **Augustinusheim** blicken, wo die Zukunft für junge Menschen beginnt. Das Zehnjährige der **Partnerschaft Ettlingen-Menfi** wurde auf Sizilien gefeiert. Der **2. Kinder- und Jugendworkshop** für die Spielanlage der Kast-Stiftung brachte konkrete Planungen und Überlegungen. Einen stimmungsvollen musikalischen Strauß gab es beim Ettlingen-Tag auf der Gartenschau in Bad Herrenalb. Für „**Wald Bühnen**“-Atmosphäre sorgte das Sinfonieorchester der Musikschule mit seinem Konzert auf der Schlossfestspielbühne. Das **IT-Gründerzentrum** „Gründerspinnerei“ ging an den Start - in einem alten Haus neue IT-Start-Ups. Einen Überschuss von über einer halben Million Euro haben die Stadtwerke 2016 erwirtschaftet. Nach dem Buchtzig werden nun die Sanitäranlagen im Waldbad Schöllbronn saniert. Prall gefüllt war das Programm zum 25-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum **Ettlingen-Gatschina**. Positiv war das Geschäftsjahr 2016 der **Stadtbau**, geprägt von zukunftsweisenden Projekten. Spatenstich für den Neubau beim **Beruflichen Bildungszentrum**, der mit 21 Millionen Euro veranschlagt ist. Kunstwerke verzaubern das Straßenbild dank **Stromverteilerkästenmalaktion**.



Der erste **Schulsozialpreis**, von OB Arnold erdnen, wurde verliehen an 17 Schüler, die sich u.a. als Klassen-, Schulsprecher oder Streitschlichter einbringen. Auf der Moggelwiese holte sich die SSV Ettlingen die **Senioren-Stadtmeisterschaft** im Fußball. Hochkarätiges, Schwergewichtiges bietet das **kultur live Programm** für 2017/18, deren Macher auf eine erfolgreiche zurückliegende Saison blicken konnten. Die **Badische Backstub** feierte ihr 40-jähriges Firmenjubiläum. Für allerlei **Kurzweil in der Ferienzeit** sorgten Ferienpass, Vorlesesommer, EKSA, Schulhorte und das Specht. Zum **Zehnjährigen des SWE-Halbmarathons** kamen 600 Läufer, ihr Lohn weite Blicke und eine Majolika-Medaille. Das **(Markt-)Fest** der Feste war wieder ein Publikumsmagnet. Der **Epernaysaal** erstrahlt in neuem Glanz nach umfangreicher Sanierung. Im September gingen der **Ettlinger Geschenkgutschein** und **Ettlinger Arbeitgeber-Geschenkgutschein** an den Start. Und bei der Stadtverwaltung konnten die **neuen Auszubildenden** begrüßt werden. Ettlingen war wieder Gastgeberin für **Schwarzwälder Genüsse**. Einen anderen Genuss bereiteten die **Kinderfußball-Tage**. Richtfest beim **Mehrgenerationenhaus in Schöllbronn** konnte gefeiert werden. Die **Hector-Kinderakademie** ging in nächste Runde mit 72 Kursen von Astronomie bis zur Welt der Zahlen. Der **Coffee-Shop am Eichendorff-Gymnasium** ist „das Zuckerle, das die Pause noch mehr versüßt“, so OB Arnold bei der Eröffnung. Knapp 660.000 Euro investierte die Stadt in die Mensa. Auf ein Vierteljahrhundert „Eddlinger Sprooch“ kann der **Ettlinger Mundartabend** blicken.



Das Bundesverdienstkreuz am Bande erhielt **Udo Dreutler** im Rahmen des Tags der offenen Tür im K26. Seit fast 20 Jahren engagiert er sich in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit, gehörte dem Sprecherrat des Flüchtlingsrats Baden-Württemberg an, ist Mitglied im Verein „Freunde für Fremde“. **Kristian Sitzler** ist der neue **Ordnungs- und Sozialamtsleiter**, **Günter Kraft Bauordnungsamtsleiter**, **Bernd Lehnhardt** ging nach fast 40 Dienstjahren bei der Stadt in Ruhestand. Der Trimm-Dich-Pfad 2.0 für Jung und Alt wurde in **Oberweier** eingeweiht. Eine mehr als spannende Entdeckungsreise ist das Gemeinschaftswerk von Fotograf Ernot Drücke und Stadtarchivarin Dorothee Le Maire „**Ettlingen Einst und Heute – vergleichende Stadtansichten**“. Startschuss für den Umbau des **Postareals** fiel im Oktober. Investor Hans Bretz benötigte einen langen Atem bis zum Spatenstich. Der Durchgangsverkehr ist ein spezifisches Problem in **Schöllbronn**, das wurde im **Ortsteilgespräch** deutlich. Mehr als 2000 Menschen kamen zum **Reformations-Stadtrundgang** der besonderen Art. Noch nicht mal einen Hecht im Karpfenteich, geschweige denn ein „Monster“ gab es bei der Befischung des **Horbachsees**, einen **Schatz in Oberweier** fanden drei Buben, die Münzen aus dem 14. Jahrhundert werden im Museum ausgestellt werden. Bärenstark war der **Mäuse-Familiensonntag** in der Stadtbibliothek. Die **Braker Biospin Gruppe** investiert einen zweistelligen Millionenbetrag in den Ettlinger Standort, wo Hunderte von Arbeitsplätzen entstehen werden. **Spatenstich für den Wilhelmshof** und damit für 65 neue Wohnungen. Ettlingens **Klimaschutzmanager Dieter Prosik** war eingeladen auf den UN-Klimagipfel in Bonn. Auf das ehemalige FEMA-Gelände wird das Familienunternehmen **Kemmler Baustoffe & Fliesen** einziehen. Trotz Frauenpower wurde OB Arnold vom **Narrengericht** auf eigenen Wunsch verurteilt.



Im ersten Wahlgang mit 28 Stimmen wurde Dr. Moritz Heidecker vom Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt. Durch das Investorenmodell mit der Bretz Invest + Consult kann beim Tribünengebäude des Albgaustadions Zeit und Geld gespart werden, der Rat gab grünes Licht, wie auch für das Provisorium, dass im alten Kindergarten Bruchhausen Platz für 52 Kinder hergerichtet wird. Im November wurden 50 neue Obstbäume zum Erhalt der Ettlinger Streuobstwiesen dank „Schenk mir ein Baum“ gepflanzt. Über 530 kleine Ettlinger machten mit bei der Stiefel-Rallye zum 2. Advent. Zum 19. Mal fand der Adventstreff bei Familie Strunk in ihrem Lichterhaus statt. Der Sternlesmarkt ist wieder in der Adventszeit ein Anziehungspunkt. 50 000 Euro erhält Oberweiler für seine Quartiersentwicklung beim Ideenwettbewerb des Sozialministeriums. Bereits zum vierten Mal erscheint 365° - Momentaufnahmen des Jahres 2017. Der 4. SWE-Ehrenamtspreis wurde am Nikolaustag verliehen, an vier Organisationen respektive Menschen, die sich für Ettlingen engagieren. Auf Ettlingens Ortseingangsstelen steht nun auch neben den fünf anderen Partnerstädten die sizilianische Partnerstadt Menfi, mit der im Sommer das Zehnjährige gefeiert worden war. Dauerleihvertrag über Hofer-Werke wurde erneuert, 24 Gemälde kommen nach Ettlingen. Für ihr unermüdliches Engagement für kranke Kinder, aber auch für ältere Menschen in Gatschina, Ettlingens russischer Partnerstadt erhielt Sigrid Licht das Bundesverdienstkreuz, überreicht von Minister Peter Hauk. Wenige Tage vor Weihnachten verabschiedete der Gemeinderat den Haushalt für das Jahr 2018.

Die Amtsblatt-Redaktion wünscht ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Öffnungszeiten der Grünabfallsammelplätze und des Wertstoffhofes

Der Grünabfallsammelplatz sowie der Wertstoffhof in Ettlingen werden wie jedes Jahr über die Weihnachtstage sowie den Jahreswechsel, genau gesagt ab Samstag, 23. Dezember, bis einschließlich Samstag, 06. Januar, geschlossen haben. In dieser Zeit werden die Grünabfallsammelplätze in den Stadtteilen mit Ausnahme vom 25. Dezember und 26. Dezember sowie des 01. Januar und des 06. Januar weiterhin während der dort jeweils üblichen Öffnungszeiten geöffnet haben, so dass die Grünabfälle ersatzweise dorthin gebracht werden können.

Ab Montag, 8. Januar, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Ettlingen GmbH dann auch in Ettlingen wieder zur Verfügung stehen.

Abbrennen von Feuerwerkskörpern am Jahreswechsel/Silvester

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass gem. § 23 der ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz **pyrotechnische Gegenstände der Kategorie II (Böller, Raketen und sonstiges Kleinf Feuerwerk) nur am 31.12. sowie am 1.1.** abgebrannt werden dürfen. Kinder und Jugendliche **unter 18 Jahren** dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie II und höher auch am 31.12. und am 01.01. weder besitzen noch abbrennen. Außerdem ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer **Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen verboten.** Aufgrund einer Gesetzesänderung ist auch das Abbrennen in **unmittelbarer Nähe von Fachwerkhäusern untersagt.** Verstöße gegen diese Vorschrift stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Sammelstellen für alte Christbäume

Im neuen Jahr können die ausgedienten Christbäume wie jedes Jahr üblich in der Kernstadt auf dem Parkplatz beim Freibad, dem Parkplatz Albgaustadion (Diesel-/Schleinkoferstraße) sowie am Berliner Platz abgelegt werden. Zudem ist der Grünabfallsammelplatz in Ettlingen im neuen Jahr ab dem 08.01.2018 wieder geöffnet. Die Bewohner von Ettlingen-West werden gebeten, den Grünabfallsammelplatz in Ettlingen zu benutzen.

In den Stadtteilen können die Christbäume während der üblichen Öffnungszeiten der dortigen Grünabfallsammelplätze abgegeben werden. Für Schluttenbach bietet es sich an, den Platz in Schöllbronn aufzusuchen. Es wird ausdrücklich darum gebeten, außerhalb der Öffnungszeiten keine Christbäume außerhalb der Grünabfallsammelplätze abzulegen.

Redaktionsschluss für erste Ausgabe des Amtsblatts 2018

Das Amtsblatt macht Pause bis zur Ausgabe 2/2018. Die **erste Ausgabe im neuen Jahr** erscheint am Donnerstag, 11. Januar; die Manuskripte müssen **spätestens im Lauf des Montags, 8. Januar**, abgegeben werden. Für diese Ausgabe gilt wie üblich: was dienstags eingeht, wird nicht mehr mit aufgenommen.

Ettlinger Sagen bei Nacht – Underground



Viele (verstorbene) Täter geistern ruhelos durch Ettlingens Altstadt. Mirko Sommer, der innovative Mitarbeiter der Stadtreinigung, Abteilung Parapsychologie, ist ihnen auf der Spur am 8. Januar, um 19.30 Uhr. Dieser ganz spezielle Sagenabend führt in den Untergrund und in geheimnisvolle Gewölbekeller. Inklusive Getränk und einer kleiner Stärkung im Restaurant Hofgarten.

Rund 90 Minuten.

Regie: Harald Richter, Spiel: Carsten Dittrich, Ausstattung: Matthias Hänsel
Treffpunkt:

Am Schloss Kurt-Müller-Graf-Platz.

Weitere Termine: 24.1./7.+19. Februar, jeweils 19:30 Uhr
Karten 18,50/14 Euro, Stadtinformation 07243 101 333, www.reservix.de (zu den üblichen VVK).

Erfahrungsreiche Studienfahrt nach Russland

„Beziehungsarbeit von unten“



Ihr Bild auf und über Russland hat sich durch die Studienfahrt geändert. 26 Oberstufenschüler/-innen des Albertus-Magnus-Gymnasiums waren eine Woche lang mit der Russischlehrerin Sabine Lundberg in Gatschina und St. Petersburg unterwegs.

Trotz aller digitaler Medien, der direkte Austausch, das unmittelbare Kennenlernen ist durch nichts zu ersetzen. Das erlebten Ende September 26 Oberstufenschüler/-innen des Albertus-Magnus-Gymnasiums auf ihrer Studienfahrt nach St. Petersburg und Gatschina, Ettlingens russische Partnerstadt. Dieser Blick hinter die „Kulissen“ eines Landes, die Begegnung der Menschen, sei es in der Schule oder auf der Straße, hat ihre Betrachtungsweise ändern lassen.

Eindeutig war die Antwort der Jugendlichen, als Oberbürgermeister Johannes Arnold bei einem Gesprächstermin im Rathaus die Frage stellte, ob sie nochmals hinreisen würden. Ein klares Ja war von allen zu hören, die ihre Studienfahrt als Beziehungsarbeit von unten betrachtet haben. Das, was auch unsere Städtepartnerschaften sind, merkte Arnold an. Es ist wichtig, dass sich die politische Ebene versteht, doch die Begegnungen der Menschen, der Austausch sind die Basis für eine funktionierende Freundschaft. Überrascht und zugleich beeindruckt waren die jungen Frauen und Männer von der großen Freundlichkeit und Wärme der Menschen, von der Hilfsbereitschaft und wie gut viele Russen Deutsch sprechen können.

Sie selbst hatten zuvor bei der Russischlehrerin Sabine Lundberg einen kleinen Alphabetisierungs- neben Sprachkurs absolviert, um wenigstens die Straßenschilder entziffern zu können (in Russland wird nicht in lateinischen, sondern in kyrillischen Schriftzeichen geschrieben).

Gleichfalls überrascht waren sie über die Offenheit, besonders bei den Gleichalt-

rigen. „Mit ihnen konnten wir uns auch kritisch über die Politik Russlands unterhalten, im Gegensatz zu älteren Russen“. Die große Inhomogenität Russlands mache das Regieren dieses Landes nicht einfach. Doch gerade durch die Gespräche hat sich auch unsere Sichtweise geändert. Spannend war für uns der Besuch beim deutschen Generalkonsulat, wo wir mit Experten an einem Tisch saßen und fachkundige Antworten erhielten. Und dass Sport die Menschen verbindet, konnten sie beim Besuch der Partnerschule N° 9 in Gatschina ganz unmittelbar erfahren. Es entwickelte sich beim Volleyballspielen schnell eine große Nähe.

Augenfällig waren der Glanz der Schöser und die heruntergekommenen Straßenzüge. Zugleich sei in den zurückliegenden fünf Jahren in Gatschina viel verbessert worden, ließ der Rathauschef wissen, was die Jugendlichen bestätigten. Denn die Sanitäreinrichtungen in der Schule waren auf dem neuesten Stand. Verblüfft waren die Schüler über das Unterrichtsfach Grundlagen der Überlebenssicherung, wo man nicht nur lernt, was man bei einem Erdbeben oder Brandfall machen soll, sondern dort wird auch eine Kalaschnikow auseinandergelöst und wieder zusammengesetzt.

Ihre Eindrücke, ihre Reflexionen über das Erlebte, die Auseinandersetzungen mit den eigenen Erfahrungen gerade vor dem Hintergrund der nicht immer einfachen Beziehung zwischen Deutschland und Russland mündeten in einem Heft, das von großer Wärme und von genauer Beobachtungsgabe der jungen Menschen zeugt.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung
Die Perle Anna
Lustspiel von Marc Camoletti
Regie: Luigi Biolzi
Sa 30. Dezember 20 Uhr

Gastspiel – Vorschau
Die Aus-Schöpfung
eine Hommage an Udo Jürgens
Seniorenkabarett Graue Zellen seit 1995
von Fritz Pechovsky
13./20. Jan. 20 Uhr
14./21. Jan. 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10. 76275 Ettlingen

Bundesverdienstkreuz für Sigrid Licht von der Aktionsgemeinschaft „Polizei hilft“

Ihr Herz schlägt für Russlands Kinder und Kranke



Auf dem Jahreskonzert der Aktionsgemeinschaft Polizei hilft erhielt Sigrid Licht für ihr jahrzehntelanges Wirken für kranke Kinder, für Familien mit Kindern mit Handicap und für ältere Menschen in Gatschina das Bundesverdienstkreuz, überreicht von Minister Peter Hauk.

Sigrid Lichts Herz schlägt für Gatschina, für Ettlingens russische Partnerstadt in der Nähe von St. Petersburg, um genau zu sein, ihr Herz schlägt für die kleinen und großen Menschen, die nicht im Mittelpunkt stehen. Nicht nur, dass sie dereinst den LKW-Führerschein gemacht hat – auf eigene Rechnung, um am Steuer eines 40 Tonners Hilfsgüter nach Gatschina zu bringen. „Sie hat auch Russisch gelernt und zwar so gut, dass sie oft als Übersetzerin eingesetzt wird, auch weil sie eine exzellente Kennerin der sozialen, politischen und kulturellen Situation in der russischen Partnerstadt ist, wo sie gleichfalls hohes Ansehen genießt“, unterstrich Minister Peter Hauk bei seiner Würdigung Sigrid Lichts, die auf dem Jahreskonzert des Polizeimusikcorps Karlsruhe für ihr jahrzehntelanges Engagement das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland erhielt.

Seit die Partnerschaft mit Gatschina im Raum stand, gehört ihr Engagement jenen Menschen, die nicht im Fokus stehen, Menschen respektive Kinder mit einer Behinderung, ältere Menschen, die der Pflege bedürfen. Gemeinsam mit dem ehemaligen Ettlinger Revierleiter Günter Cramer, der gleichfalls eine Passion für Russland hat, gehört Sigrid Licht zu den Gründungsmitgliedern des Vereins „die Polizei hilft“. Diese Aktionsgemeinschaft ist gelebte Nächstenliebe, hilft, unterstützt, greift unter die Arme bei Einzelpersonen, aber auch bei sozialen Einrichtungen. „Es war Liebe auf den ersten Blick zu Russland, zu der Kultur, aber ganz besonders zu den russischen Menschen“, ließ denn auch Sigrid Licht in ihrer Rede wissen. Selbst die Menschen, die die Leningrader Blockade während

des 2. Weltkriegs erlebt haben, haben mich mit offenen Armen empfangen“.

Die Organisation „Polizei hilft“ hat 18 Mitglieder, wichtige Motoren sind Sigrid Licht und Günter Cramer. „Wir sind eine effektive Gruppe, deshalb teile ich den Orden mit der Aktionsgemeinschaft, ich teile ihn mit den Musikern, denn durch das jährliche Konzert werden die finanziellen Grundlagen für unsere Hilfe geschaffen“, so Frau Licht. Federführend liegt die Organisation dieser Jahreskonzerte in den Händen von Frau Licht.

Während ihrer Zeit als Lehrerin am Albertus-Magnus-Gymnasium hat sie in Arbeitsgemeinschaften die russische Sprache und Kultur nahe gebracht, Schüleraustausche organisiert. Auch an der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen in Bad Wildbad hat sie sich für die deutsch-russischen Beziehungen und Studienaufenthalte mit Lehrern aus der Region Jekaterinburg eingesetzt. „Ihr Engagement ist essentiell“, hob Hauk heraus. Es ist wichtig, dass die menschlichen Bande nicht abreißen, gleich welche politischen Vorzeichen es gibt. „Auf der Welt fehlt es nicht an guten Menschen, deshalb sollten wir Politiker genau diese Menschen ehren, weil sie wichtige Eckpfeiler sind“, unterstrich Hauk. „Sie waren und sind für viele Menschen in Gatschina das Licht im sprichwörtlichen Sinne“, so Hauk in seiner Laudatio.

Oberbürgermeister Johannes Arnold machte deutlich, Frau Licht hinterlasse Spuren von Liebe. Denn ihr Herz ströme über für die Benachteiligten. „Bisweilen ist sie Retterin in letzter Not, ein emotionaler Anker“. Sigrid Licht ist das Herz der Aktionsgemeinschaft und Günter Cramer der Kopf.

Mit der Ehrenmedaille der Stadt hat Sigrid Licht 2013 die höchste städtische Auszeichnung erhalten, 2014 den Preis der Initiative „HelferHerzen – der dm-Preis für Engagement“ und an Nikolaus erhielt sie stellvertretend für „Polizei hilft“ den SWE-Ehrenamtspreis. Mit stehenden Ovationen wurde die schmale starke Frau gefeiert.

Bauvergaben für Berufliches Bildungszentrum

Die Bauarbeiten für den 1. Bauabschnitt eines Neubaus mit Anschluss an den Bestand des Beruflichen Bildungszentrums kommen voran. Der Ausschuss für Umwelt und Technik vergab in seiner jüngsten Sitzung vom 14. Dezember Fenster-, Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten, heiz- und sanitärtechnische Anlagen sowie Arbeiten an der elektrotechnischen sowie Raumlufteinlage, Gerüstbauarbeiten und Stahlbauarbeiten in Höhe von rund 5,32 Mio EUR an verschiedene Firmen. Daneben ermächtigte das Gremium den Landrat, Aufträge für das Gewerk „Fassaden-Metallbekleidungen“ gemäß den im Januar vorliegenden Ausschreibungsergebnissen. Inklusiv der bereits vergebenen Leistungen für die Rohbauarbeiten ist dann ein Volumen von rund 10 Mio. EUR, was in etwa 70 % der Baukosten des 1. Bauabschnittes entspricht, vergeben.

Sonntag, 25.02.2018
17 Uhr Stadthalle Ettlingen

Trommeln für die Bürgerstiftung



Big Band und
Drums and More
der
Musikschule Ettlingen

Bürgerstiftung
Ettlingen
Wir für unsere Stadt

MUSIKSCHULE
ETTINGEN

Infos und Karten: Stadlinformation Ettlingen, Tel. 07243/101 333 und
Musikschule Ettlingen, Tel. 07243/101 312

Neu gestalteter Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule eingeweiht:

„Das Beste: das Klettergerüst!“



Fröhliche Lieder umrahmten die offizielle Einweihung des neu gestalteten Schulhofs.

Alle sind zufrieden, Lehrer, Eltern und Kinder, Ortschafts- und Gemeinderat, Planer und Firmen, wenn das kein Grund zum Feiern ist! Das Fest fand in der Geschwister-Scholl-Schule statt, wo am Mittwoch vergangener Woche offiziell der neu gestaltete Schulhof eingeweiht wurde. Im Sommer hatten die Bauarbeiten begonnen, notwendig geworden waren sie, weil die südliche Hoffläche durch den Bau der Kindertagesstätte den Schulkindern nicht mehr zur Verfügung stand. Der nördliche Schulhof indes wies Mängel auf, an der Treppe, an den Stützmauern, an der Asphaltfläche. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hatte Anfang März die Sanierung nebst veranschlagten Kosten in Höhe von rund 285.000 Euro beschlossen, die jetzt frist- und kostengerecht vollendet werden konnte. Viel Baulärm war während der Umgestaltung des Gebäudeensembles zum Bildungszentrum Bruchhausen zu ertragen gewesen, erinnerte Schulrektor Armin Maurer. Mit der Vollendung der Außenanlage sei fast alles fertig, lediglich ein paar Kleinigkeiten fehlten noch. Er begrüßte die Gäste in der Aula, darunter Vertreter der beteiligten Ämter und Firmen, der Eltern, der Bildungseinrichtungen und Kirchen sowie des Ortschafts- und Gemeinderats sowie mehrere Ortsvorsteher, allen voran Bruchhausens Ortsvorsteher Wolfgang Noller. Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßte seinerseits vor allem die Kinder und dankte für die Gestaltung des Programms, denn der Schulchor unter der Leitung von Andrea Scherge umrahmte die Veranstaltung mit munter vorgetragenen Weisen rund um die Schule und um Weihnachten. „Das hört sich so gut an, da bekommt man richtig Lust auf Schule“, so der OB. Er verglich die Wandlung der Schule zum Bildungszentrum für Kinder zwischen 0 und 10 Jahren mit Kindergarten, Kita und Schule samt Hort mit der Entwicklung einer Raupe zum Schmetterling. Ein langer Weg,

aber er lohne sich und sei gut für Bruchhausen. Sein Dank für das vorgezogene Weihnachtsgeschenk galt allen Beteiligten und Ausführenden, namentlich nannte er Susanne Stegmaier vom Stadtbauamt, der die Baubegleitung oblag, sowie die Vertreterin des Planungsbüros Ukas, Projektleiterin Monika Parsdorfer, und die Firma Garten- und Landschaftsbau Erhardt, vertreten durch Michael Engel. Arnold hob hervor, dass für beide Hofbereiche spezielle Spielgeräte konstruiert worden seien, zudem konnten im nördlichen Hof die Bäume erhalten werden. Auch für die Einhaltung des Kostenrahmens gab es Lob vom Rathauschef. Nun fehle nur noch das Wärmeverbundsystem an der Fassade, das in Arbeit ist. Ortsvorsteher Wolfgang Noller sagte sinngemäß, dass jeder Euro, den die Räte und die Verwaltung für Schulen und Kindergärten ausgeben, gut ausgegeben sei, und zeigte sich vor allem darüber erfreut, dass alle, auch die Lehrer, zufrieden sind. „Was gefällt Euch am besten?“, fragte er. „Das Klettergerüst!“ war die einhellige Meinung der Kinder. Während diese sich Brezeln und Getränken widmeten, machten die Erwachsenen einen Rundgang über das neu gestaltete Gelände. Im nördlichen Hof steht das besagte maßgeschneiderte filigrane ‚Metallbewegungselement‘, „das nichts vorgibt, aber vieles erlaubt“, wie es Monika Parsdorfer beschrieb. Es wird sehr gut angenommen von den Kindern. Die Asphaltbereiche wurden, wo nötig, repariert. Gleichfalls speziell für Bruchhausen entwickelt wurde die große Kletteranlage aus naturbelassenen Robinienstämmen im Bereich der ehemaligen Sprung- und Weitwurfgrube. Netze, eingespannte Seile und die verwundenen Robinienstämme erlauben Balancieren, Hangeln, Klettern und Schwingen. Geländemodellierungen zur Abgrenzung des Sportbereichs sowie Strauch- und Baumpflanzungen runden die Gestaltung ab.

Kinderkunstschulprogramm für Januar – Juli 2018



Das neue Programm der Kinderkunstschule bis Juli bietet 13 neue Kurse: Ab Januar geht es los mit sechs Jahreswerkstätten für Kinder ab 5, ab 7 und ab 9 Jahren. Gerne erfüllt das Museum nun auch den viel geäußerten Wunsch, Werkstätten für die jüngsten Künstler einzurichten. Zweibis vierjährige „Kritzelkids“ können im Januar und April mit jeweils drei Terminen ihre „Kunstschulkarriere“ starten oder auch einfach nur mal ausprobieren, was man mit Stift und Farbe so alles anstellen kann. In den Ferienkursen kann man mit Holz eine Stadt ‚erfinden‘ und bauen, an der Staffelei auf Leinwand malen und mit Farben experimentieren. Wichtige Voraussetzung für alle Kurse ist, wie immer, ganz viel Lust aufs Malen und Zeichnen zu haben, aufs Formen mit den Händen und darauf, Kunstwerke zu entdecken und Schloss und Museum zu erkunden. Außer dem Start der „Kritzelkids“ am 17. Januar findet in diesem Monat noch ein beliebtes Highlight des Kunstschulprogramms statt – „Nachts im Museum“ für Kinder ab 8 Jahren. In diesem Jahr treffen sich Abenteuerlustige am Freitag, 19. Januar, von 18 – 19.30 Uhr zu einer Rätselralley. Nur mit Taschenlampenbeleuchtung geht es durch das Schloss und unterwegs ist manches knifflige Rätsel zu lösen. Der neue Programmflyer Januar - Juli 2018 ist beim Museumsshop oder an der Stadtinformation im Schloss erhältlich, kann aber auch per Post oder E-Mail zugeschickt werden. Im Internet unter www.museum-ettlingen.de – „Kinder im Museum“. Anmeldung und Beratung Museum Schloss Ettlingen unter Tel. 07243/101 471.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 21. Dezember

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
17+20 Uhr 3D Star Wars:
Die letzten Jedi
20.30 Uhr Zwischen zwei Leben –
The Mountain Between Us Kinothek

Freitag, 22. Dezember

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
17+20 Uhr 3D Star Wars:
Die letzten Jedi
20.30 Uhr Zwischen zwei Leben...

Samstag, 23. Dezember

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
17.30+20.30 Uhr 3D Star Wars ...
20.45 Uhr Zwischen zwei Leben

Sonntag, 24. Dezember

13 Uhr Als der Weihnachtsmann vom
Himmel fiel Augsburg Puppenkiste
14.30 Uhr 3D Star Wars ...

Montag, 25. Dezember

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
17+20 Uhr 3D Star Wars:
Die letzten Jedi
20.30 Uhr Zwischen zwei Leben...

Dienstag (Kinotag), 26. Dezember

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
17+20 Uhr 3D Star Wars:
Die letzten Jedi
20.30 Uhr Zwischen zwei Leben...

Mittwoch, 27. Dezember

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!

17+20 Uhr 3D Star Wars:

Die letzten Jedi
20.30 Uhr Zwischen zwei Leben...

Donnerstag, 28. Dezember

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
17+20 Uhr 3D Star Wars:
Die letzten Jedi
20.30 Uhr Unsere Alb Kinothek

Freitag, 29. Dezember

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
17+20 Uhr 3D Star Wars:
Die letzten Jedi
20.15 Uhr Greatest Showman Kinothek

Samstag, 30. Dezember

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
17+20 Uhr 3D Star Wars:
Die letzten Jedi
20.15 Uhr Greatest Showman Kinothek

Montag, 1. Januar

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
17+20 Uhr 3D Star Wars:
Die letzten Jedi
20.15 Uhr Greatest Showman Kinothek

Dienstag (Kinotag), 2. Januar

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
17+20 Uhr 3D Star Wars:
Die letzten Jedi
20.15 Uhr Zum Verwechselln ähnlich

Mittwoch, 3. Januar

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
17+20 Uhr 3D Star Wars:
Die letzten Jedi
20.15 Uhr Greatest Showman Kinothek

Donnerstag, 4. Januar

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
17.30+20 Uhr Greatest Showman
20.15 Uhr Tulpenfieber Kinothek

Freitag, 5. Januar

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
17.30+20 Uhr Greatest Showman
20.15 Uhr Zum Verwechselln ähnlich

Samstag, 6. Januar

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
17.30+20 Uhr Greatest Showman

Sonntag, 7. Januar

17.30 Uhr Die Nile Hilton Affäre
15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
17.30+20 Uhr Greatest Showman
20.15 Uhr Tulpenfieber Kinothek

Montag, 8. Januar

17.30 Uhr Greatest Showman
20 Uhr Unsere Alb
20.15 Uhr Zum Verwechselln ähnlich

Dienstag (Kinotag), 9. Januar

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
17.30+20 Uhr Greatest Showman
20.15 Uhr Tulpenfieber Kinothek

Mittwoch, 10. Januar

17.30 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab!
20 Uhr Greatest Showman
20.15 Uhr Die Nile Hilton Affäre

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Stadtwerke Bretten, Bruchsal und Ettlingen vernetzen ihre Stromtankstellen für E-Autos



Der Ladeverbund: Stefan Kleck, Stadtwerke Bretten und Brettens OB Wolff, Armin Baumgärtner Stadtwerke Bruchsal und Bruchsals OB Cornelia Petzold-Schick sowie OB Arnold und Stadtwerkechef Oehler.

Drei Stadtwerke ziehen an einem Strang, so dass 120 Ladesäulen für E-Autos im Landkreis künftig vernetzt sein werden. „E-Laden“ nennt sich die Kooperation der drei Stadtwerke Bretten, Bruchsal und Ettlingen.

Der Vorteil dieser Kooperation, sie vereinfacht via App das Stromtanken, denn jede Ladesäule funktioniert anders, die ein Fahrer mit einem E-Auto ansteuert. Überdies zeigt die App, wo eine Zapfsäule frei ist, zu welchem Preis er seine Batterie laden kann. Während des Ladevorgangs, kann der Autofahrer, wenn er einkaufen geht, sehen, ob die Batterie schon voll ist. Und nicht nur die Stadtwerkesäulen sind in diesem Netzwerk verzeichnet, was Durchreisenden die Suche vereinfacht. Via QR-Code und der App sowie der Abrechnung über Kreditkarte sollen die Säulen einheitlich bedienbar sein. Dass sich weitere Städte anschließen, werde von den Verantwortlichen begrüßt, die in dieser Vernetzung einen Riesenschritt sehen.

Gemeinsam mit ihren Stadtwerkechefs unterzeichneten die drei OB die Verträge. E-Laden geht dann am 1. Januar an den Start.

Die App „e-Laden“ gibt es nur im Google-Playstore, künftig soll sie auch bei Apples App-Store zur Verfügung stehen.

2. Bauabschnitt des Lehrerzimmers im AMG vollendet:

Grüne Farbakzente für Still-Arbeitsplätze und Bibliothek



Heiß ersehnt wurden die neuen Still-Arbeitsplätze von den Lehrerinnen und Lehrern des Albertus-Magnus-Gymnasiums. Am Donnerstag vergangener Woche wurden im Beisein von OB Arnold die neu gestalteten Räume offiziell eingeweiht.

Nun ist wieder „ein Häkchen“ an einem Vorhaben auf der „To-do-Liste“, wie es Oberbürgermeister Johannes Arnold formulierte. Denn mit der offiziellen Einweihung der Still-Arbeitsplätze und der Lehrerbibliothek wurde der zweite Bauabschnitt des Umbaus des Lehrerzimmers im Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG) vollendet. Bereits im Februar war der vom Aufwand und von den Kosten her ‚größere Brocken‘ verwirklicht worden, das neue, größere Zimmer für den erheblich vergrößerten Lehrkörper, in dem alle Lehrer eigene Arbeitsplätze haben. Zudem konnten dort durch geschickte Raumanordnung alle notwendigen Funktionsräume integriert werden (die Redaktion berichtete).

Im zweiten Abschnitt wurden nun zum einen die Büros der Schulleitung modernisiert und weitere Räume für die Lehrerschaft geschaffen, „vor allem diese ruhigen Arbeitsplätze waren heiß ersehnt von uns Lehrern“, kommentierte Abteilungsleiterin Ina Bischof, die zusammen mit ihren beiden Kollegen, den Abteilungsleitern Sönke Frank und Maike Raguenet bei der Einweihung zugegen war. Mit dabei waren auch die beiden Schulsprecher Louise Schmidtgen und Vincent Schneider sowie Hausmeister Rainer Spesshardt. Vom Amt für Hochbau und Wirtschaftsförderung waren Anja Wurm und Johann Hörner vor Ort, Silvia Rottenecker repräsentierte als Stellvertreterin von Henrik Bubel das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.

Die Plätze dienen der Unterrichtsvorbereitung, man kann für Recherchen vorhandene Computer nutzen oder eigene Laptops verwenden, zudem stehen zahlreiche Nachschlagewerke in Buchform zur Verfügung. Ein Bereich mit

bequemen Sitzmöbeln kann zu Gesprächen unter vier Augen genutzt werden und ist vom restlichen Raum abtrennbar, frisches Grün setzt Farbakzente an Trennwänden und Sitzgelegenheiten. Wie schon in Bauabschnitt I oblag die Planung Anja Wurm, die Bauleitung hatte Johann Hörner inne.

Der geschäftsführende Rektor der Ettlinger Schulen und Leiter des AMG, Helmut Obermann, dankte OB und Gemeinderat für die Unterstützung „politisch wie finanziell“. Rund 165.000 Euro kostete die Umgestaltung und Modernisierung der genannten Bereiche.

Schon eine Weile habe das Platzproblem im Lehrerzimmer einer Lösung geharrt, merkte der OB an. Das Kollegium ist von ursprünglich 50 Lehrkräften über die Jahre und nicht zuletzt wegen des Nachmittagsunterrichts auf mittlerweile fast 100 Personen angewachsen. Verschiedene Varianten waren in der Überlegung, unter anderem ein Anbau. Doch die realisierte Version stehe dem Gebäude gut zu Gesicht, Eingang- und Flurbereich seien gleichfalls gelungen und für den Lehrkörper wie die Schulleitung und das Schulsekretariat seien nun angemessene Bedingungen geschaffen zum Wohle von Unterricht und Schülerschaft. Die Hauptaufgabe, der Mensaanbau nebst Schaffung von vier Klassenzimmern für die Anne-Frank-Realschule stehe indes noch bevor, der erste Spatenstich dafür erfolge in Bälde. „Ist diese Maßnahme abgeschlossen, ist das Bildungszentrum ein idealer Lerncampus für die Zukunft“, befand der OB; der Gemeinderat lege besonderen Wert auf die gute Ausstattung der Schulen.

Musikalisch umrahmt wurde die kleine Feier vom Duo Bernard Bagger, Klavier, und Laura Werner, Querflöte.

Museumsöffnungszeiten an den Feiertagen

Das Museum hat Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr geöffnet. Samstags und sonntags können sich die Besucher um 16 Uhr einer Schlossführung anschließen. Ausnahmen sind Heiligabend und Silvester, am Sonntag 24.12. und Sonntag 31.12. ist das Museum geschlossen.

Weihnachtswerkstatt

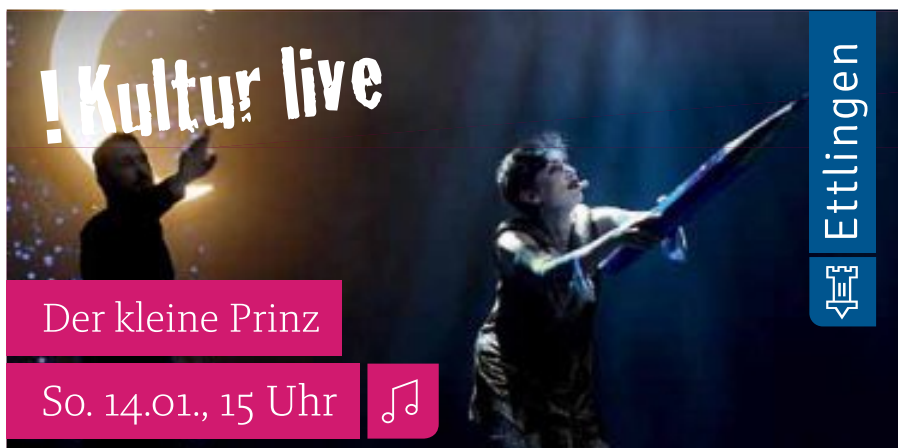
Die offene Weihnachtswerkstatt im Museum hat noch bis 7. Januar geöffnet; Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr (nicht am 24. und 31.12.) können Besucher kreativ werden und basteln, Kinder bitte unter Aufsicht einer erwachsenen Begleitperson. In den Weihnachtsferien am Donnerstag, 4. Januar von 15 - 17 Uhr bietet die Museumspädagogik einen Termin mit dem Thema „Kleine Wintermalereien - Wir malen Miniaturbilder zum Dekorieren“ an. Unter Anleitung können kleine Dekorationen für den Weihnachtsbaum oder das Zimmer gemalt werden. Diese Angebote sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Erwachsene zahlen nur den Eintritt (3 €, erm. 2 €).

Feiertagsgeschenk!

Am Dreikönigstag, 6. Januar bietet das Museum seinen Besuchern ein besonderes Feiertags-Bonbon. Ein vielfältiges Sonderprogramm verspricht dabei Spannung, Kurzweil und interessante Entdeckungen. Bei Kurzführungen können die ehemalige Schlosskapelle (15 und 16.30 Uhr), die Sammlung mechanischer Musikinstrumente (11.30, 14 und 17 Uhr) und die Schlossgeschichte (14.30 und 16 Uhr) kennengelernt werden. Mit einem Audioguide hat man die Möglichkeit, auf eigene Faust die Geschichte des Schlosses und die Sammlungsausstellung mit Werken von Karl Hofer und Karl Albiker zu erkunden. Wer lieber kreativ werden möchte, besucht die Weihnachtswerkstatt. Große und kleine Besucher können dort einen Weihnachtsschmuck basteln. Und die Jüngsten holen sich am Museumsshop das Nikomäuschen-Suchspiel. Mit etwas Glück finden Sie alle Mäuse mit den roten Mützen und erhalten am Ende eine kleine Belohnung.

Zwischen 14 und 16 Uhr begrüßt der passionierte Drehorgler Alois Fleig im Südfoyer die Besucher mit stimmungsvollen Drehorgelklängen und informiert über das Projekt „KULTURERBE-Status für den Orgelbau“!

Das Museum mit der Studio-Ausstellung „Vom Floh gebissen – Historische Flohfallen“ hat von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Und das Beste zum Schluss: Als Geschenk des Museums an die Besucher ist nicht nur der Eintritt in die Ausstellungen an diesem Tag frei, sondern auch alle übrigen Angebote und die Teilnahme an den Führungen sind kostenlos! Spenden sind aber herzlich willkommen.



Der kleine Prinz

So. 14.01., 15 Uhr



Nach der Vorlage von Antoine de Saint-Exupéry, Klassik-Musical ab 6 Jahren.
Der kleine Prinz ist eine zauberhaft-poetische Fabel über Freundschaft und Hoffnung und seit Jahrzehnten eines der renommiertesten Werke der Weltliteratur.
Frei nach der französischen Originalfassung entführt das Stück mit eigens für das Werk gedichteten, auch für Kinder nachvollziehbaren Gesangstexten in die weltbekannte Wüstenlandschaft, in der eines Tages ein kleiner blonder Junge steht und dem notgelandeten Postflieger aufgibt, ein Schaf für ihn zu malen.
Der Erfolgskomponist Basti Bund ist einer der wenigen, die diese Geschichte vertonen durften.
Entstanden ist ein zauberhaftes Musical.
Stadthalle, VWK 8/11 TK 9/12 €, Fam.karte VWK 32 € TK 36 €

Matthias Ningel: Jugenddämmerung

Sa. 20.01., 20.30 Uhr



Nachdem Ningel mit seinem ersten Programm bereits acht Kleinkunstpreise errtete und deutschlandweit konzertierte, scheint er seine künstlerische Reifeprüfung erfolgreich bestanden zu haben. Heißt das, er ist jetzt endlich erwachsen? Wohl kaum! Als junger Milder seiner Generation vermeidet er es weiterhin, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen. Mit Gesang, Klavier- und Wortbeiträgen beleuchtet Ningel die Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens. Humorvoll und nachdenklich seziert er spielerisch sich selbst, sowie die ominöse Generation Y. Ein Musikkabarettprogramm für alle Generationen von und mit Matthias Ningel!
Schloss/Eperneysaal, VWK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €

Swingnacht: Franky Doo & Karolina Trybala

Sa. 27.01., 20 Uhr



mit der Band Swing Delikatessen

Franky Doo und die glamouröse Jazz-Diva Karolina Tryballa mit ihrer Band „Swing Delikatessen“ präsentieren einen unvergesslichen Abend mit mitreißender Swing-Musik, bei dem auch getanzt werden darf!

Swingtanz-Schnupperkurs mit Franky Doo um 19 Uhr. Karolina Trybala gewinnt die Herzen der Zuschauer vom ersten Ton an und bezaubert das Publikum mit ihrem unnachahmlichen Timbre.

Damit die Tanzfläche auch zwischen den live-Sets gefüllt und der belebende Puls des Abends auf Touren bleibt, lässt Laptophon-DJ Franky Doo Perlen der Big Band Ära erklingen.

Stadthalle, VWK 15 €, AK 17,50 €

Karten: Stadinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Führung "Die historische Altstadt"

Lernen Sie am Sonntag 7. Januar um 15 Uhr Ettlingens historische Altstadt in einem kurzweiligen Rundgang kennen. Durch verwinkelte Gassen, über male- rische Plätze, entlang des idyllisch ge- legenen Rosengärtchens führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden. Dauer: ca. eine Stunde
Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich. Tickets: 3 €.

Adventskalenderquiz:

Welche Märchen zieren das Schloss

Das Schloss verwandelt sich in der Ad- ventszeit zu einem wahren Märchen- schloss. In zauberhaftes Licht getaucht wird die Fassade zu einem großen Ad- ventkalender mit Motiven klassischer Mär- chen. Bis zum 24. Dezember leuchtet ein weiteres farbiges Fenster mit einem Mär- chenmotiv auf. Aschenputtel, Froschkö- nig, Sterntaler und, und, und... Man darf gespannt sein auf die unterschiedlichen Märchenbilder, die von Schülerinnen und Schülern der Schillerschule als Scheren- schnitte erarbeitet wurden. Das Advents- kalenderquiz für Groß und Klein liegt in der Stadtinformation, im Rathaus, am Muse- umsshop und auf dem Sternlesmarkt aus.

Livingroom Night – erfolgreiche Partyreihe 2017

Von Mai bis Dezember haben fünf er- folgreiche Partys im Livingroom des „Täglich“ stattgefunden, dank der Mu- sikreihe Livingroom Nights. Lokale DJs und Rapper verschiedener Altersklassen haben den Livingroom neu belebt und gezeigt, dass es viele junge Menschen gibt, die gerne in Ettlingen feiern gehen oder einfach nur gemütlich bei guter Musik zusammensitzen möchten. Bei freiem Eintritt kann ab 21 Uhr bis 3 Uhr das „Nachtleben“ genossen wer- den. Das Kultur- und Sportamt dankt dem 913 Studio und der KJG Herz-Jesu für ihr Engagement und ihre Tatkraft, etwas Neues in Ettlingen schaffen zu wollen, dem „Täglich“ für die Location und der AppSphere AG für das großzü- gige Sponsoring.

In regelmäßigen Abständen werden die Nights auch 2018 mit dem 913 Studio und der KJG Herz-Jesu stattfinden. Neue Kooperationspartner und Unter- stützer sind willkommen – einfach unter der 07243/101-449 anrufen.

Kinderweihnachtswunsch-Aktion

Kinderwünsche sind Herzenswünsche Dank an die vielen Wünsche-Erfüller



Senioren des Begegnungszentrums verpackten liebevoll die Geschenke von der Weihnachtswunschtanne.

In diesen Tagen hat die Kinderweihnachtswunschaktion ihren Höhepunkt - die Kinder erhalten die Geschenke, die sie sich gewünscht haben. Im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren stapeln sich die Geschenke. 128 Wunschzettel hingen am Weihnachtsbaum im Rathaus. Und erfreulich ist: Alle Wünsche wurden dank vieler Ettlinger Kinder, Frauen und Männer erfüllt. Aber auch eine Klasse des Eichendorffgymnasiums und der Kindergarten Sternenzelt haben sich spontan entschieden, Wünsche zu erfüllen und die Fußballseniorenabteilung der SSV Ettlingen hat sich sogar mit zehn Geschenken an der Aktion beteiligt.

Die Wünsche waren vielfältig: von klassischen Spielsachen für die Kleineren bis hin zu Modeschmuck, Kleidung, Bücher. Besonders berührt hat die Organisatorin

der Weihnachtswunschaktion lamse Wipfler die Teilnahme einer Mutter, deren Kinder in der Vergangenheit selbst Geschenke aus der Aktion erhalten hatten. „Ich bin glücklich und dankbar, dass ich wieder eine Arbeit habe und es mir jetzt möglich ist, auch anderen Kinder eine Freude zu machen“ sagte die Mutter. An alle, die sich an der Weihnachtswunschaktion beteiligt haben, ein herzliches Dankeschön, aber auch den Senioren des Begegnungszentrums, die beim Verpacken der Geschenke geholfen haben. Jeder, der diese Aktion unterstützt, trägt dazu bei, dass auch bei bedürftigen Familien und Kindern Weihnachtsfreude zu spüren ist.

Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sagt „Danke“ und wünscht allen ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest!

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **5. bis 7. Dezember**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **12. bis 24. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di und Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Neue Eltern-Baby-Kurse ab Januar!

Direkt nach den Weihnachtsferien starten im effeff die neuen Eltern-Baby-Kurse („ElBa-Kurse“).

Der Kurs ist eine abwechslungsreiche Kombination aus Elternbildung, Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern und professionell angeleiteter Krabbelgruppe

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

mit entwicklungsgemäßen Spielangeboten in einer kleinen Gruppe. Die maximal 8 Babys einer EIBa-Gruppe sind etwa gleich alt, der Altersabstand beträgt i. d. R. höchstens 3 Monate.

Die Kurstermine richten sich nach dem Alter der Babys:

mittwochs ab 10.01.2018, 9-10:15, für Babys, die September bis Dezember 2017 geboren sind;

mittwochs ab 10.01.2018, 10:30-11:45 für Babys, die Dezember 2016 bis März 2017 geboren sind;

donnerstags ab 11.01.2018, 09:00-10:15 für Babys, die März 2017 bis Juni 2017 geboren sind;

donnerstags ab 11.01.2018, 10:30-11:45 für Babys, die Juni 2017 bis September 2017 geboren sind.

Weitere Informationen unter

www.effeff-ettlingen.de

Programmangebot EIBa.

Anmeldungen sind über die Homepage oder übers effeff-Büro möglich.

Plätze frei in der betreuten Spielgruppe

Ab Januar 2018 können wir einigen Kleinkindern wieder einen Platz in unserer Spielgruppe anbieten.

Die betreute Spielgruppe ist der „kleine Kindergarten“ des effeff! Hier werden Kinder zwischen 1-3 Jahren von zwei Erzieherinnen betreut, sie spielen miteinander, es wird gebastelt, jahreszeitliche Feste gefeiert uvm. Das alles an drei Vormittagen in der Woche (Dienstag-Donnerstag), immer von 8.45 Uhr - 12 Uhr.

Informationen finden Sie dazu auf unserer Homepage oder tel. unter 07243/12369.

Effeff macht Ferien

In den Weihnachtsferien vom 22.12. - 6.1.18 macht auch das effeff Pause!

Alle laufenden Gruppen sowie das offene Cafe bleiben geschlossen. Ab Montag, dem 8. Januar 2018 geht es wieder los! Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren fröhliche Weihnachten und bedanken uns herzlich für Ihr Engagement!

TagesEltern Verein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450, www.tev-ettlingen.de

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Wie im letzten Jahr bieten der Arbeitskreis Asyl Ettlingen und die Stadt Ettlingen wieder ein Ferienprogramm für Kinder in den Weihnachtsferien an. Der Treffpunkt ist **vom 27.12.-29.12.2017**

sowie **vom 02.01. bis 05.01.2018 um 11 Uhr** im Bürgertreff im Fürstenberg, das Programm geht jeden Tag bis 13 Uhr. Wir spielen, basteln und werken gemeinsam. Am **28.12. und am 04.01.** machen wir einen Ausflug. Die Kinder sind an diesen Tagen um 15 Uhr zurück. Es handelt sich um ein kostenfreies Angebot. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für Rückfragen und weitere Informationen steht das Integrationsbüro gerne zur Verfügung (07243 101 8057, integration@ettlingen.de).

Als der Weihnachtsmann den Bürgertreff besuchte ...



Die Kreativschule MIGRA veranstaltete zum Weihnachtsfest eine wunderbare Vorstellung. Die Kinder spielten das Theaterstück "Die Schule der Schneemänner" mit großer Konzentration und Liebe. Auch ihre Weihnachtslieder und die besonders betont vorgetragenen Gedichte bleiben sicher allen in Erinnerung. Ein Highlight des Festes war der Besuch des Weihnachtsmannes, der mit ausgesuchten Spielen und Geschenken die Herzen den Kindern erfreute. Es war daher kein Wunder, die Zufriedenheit und das Glück der Kinder, aber auch der Erwachsenen in den Gesichtern lesen zu können.

Die Kinder der Kreativschule MIGRA sowie die Leiterin Irina Novikova und die Kunstlehrerin Margarita Novikova wünschen frohe und besinnliche Weihnachtstage und ein gesegnetes Neues Jahr.

Arbeitskreis Demenz- freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, 0176/38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

Infos auch unter: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich
Wir bieten:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum
Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal **im Monat, mittwochs** von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer. **Nächster Termin: 10. Januar.**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Leseecke in der Stadtbibliothek
spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

17 Uhr Gottesdienst am Heiligen Abend



In unseren Gottesdiensten im Advent "gehen" wir jeden Sonntag in unsere Weihnachtswerkstatt. Dort suchen wir nach Werkzeug, das uns hilft, dass Weihnachten wirklich gut wird und auch über die Festtage hinaus etwas davon bleibt. Am Heiligen Abend schließen wir diese Reihe ab mit dem Thema "Messen - ein neuer Maßstab wird definiert". In keiner Werkstatt darf ein Meterstab fehlen.

Erleben Sie mit, was Weihnachten und den Maßstab verbindet. "Werkeln" Sie gedanklich mit und entdecken Sie, was für einen großartigen und ganz anderen Maßstab Gott selbst an Weihnachten für uns setzt.

Herzliche Einladung in unsere Weihnachtswerkstatt am Heiligen Abend um 17 Uhr, ohne Kinderbetreuung, feierlich, kreativ, musikalisch, Dauer ca. 60 Minuten, im Gemeindezentrum Dieselstr. 52.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostersgasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Cafeteria

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbirates:

Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Vom 22. Dezember bis 7. Januar ist das Begegnungszentrum geschlossen.

Der Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen sowie alle Mitarbeiter des Begegnungszentrums wünschen den Besuchern und Freunden des Hauses eine schöne Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten und gesunden Start in das neue Jahr.

Ab Montag, 8. Januar, sind das Seniorenbüro und das Begegnungszentrum zu den oben genannten Zeiten wieder geöffnet.

Veranstaltungen

Auch wenn das Begegnungszentrum geschlossen ist, so können sich einzelne Gruppen auch außer Haus treffen. In diesen Fällen bitten wir die Teilnehmer, sich untereinander abzusprechen. Folgende Termine standen bereits bei Redaktionsschluss fest (s. u.). Ab Montag, 8. Januar, gelten wieder die üblichen Termine. Weitere Termine ab 12. Januar werden im ersten Amtsblatt 2018 veröffentlicht.

Freitag, 22. Dezember

10:08 Uhr Hobbyradler wandern – Treff: Bhf. Ettlingen Stadt

Freitag, 29. Dezember

17 Uhr Schöllbronn: PC-Runde

Freitag, 5. Januar

9:33 Uhr Hobbyradler wandern – Treff: Bhf. Ettlingen Stadt

Montag, 8. Januar

13 Uhr Tischtennis Wirbelwind
14 Uhr Mundorgel-Spieler
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14:30 Uhr Bridge

Dienstag, 9. Januar

9:30 Uhr Gedächtnistraining 2
10 Uhr Schach „Die Denker“
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
14 Uhr Schönhengster
15:45 Uhr Französisch 50plus
17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 10. Januar

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Tierfreunde wandern
10 Uhr Englisch „Refresher“
10 Uhr Englisch „Anyway“
10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK

14 Uhr Acryl-Malen
14:30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Flöten-Ensemble
18 Uhr „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 11. Januar

10 Uhr Geschichtskreis
10 Uhr Französisch für Anfänger „Les Débutants“
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14 Uhr „Romme Joker“
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
15 Uhr Singgemeinschaft 50plus
16:30 Uhr Singtreff

Computer-Workshop

Montag, 8. Januar, Smartphone und Tablet mit Android für Fortgeschrittene.
Dienstag, 9. Januar, Ordner- und Dateiverwaltung für Fortgeschrittene.
Donnerstag, 11. Januar, Smartphone mit Google Android für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler wandern

Die erste Wanderung im neuen Jahr findet am **Freitag, 5. Januar**, statt. Abfahrt nach Fischweier ist **um 9:33 Uhr** ab Bahnhof Ettlingen-Stadt. City-Carte oder Karte-ab- 65 erforderlich. Tourenführung: J. Nagel, Tel.: 527023, und G. Rühle, Tel.: 98758. Die Tour geht von Fischweier über Schöllbronn Mühle, Windwiesen nach Spessart (Einkehr). Danach geht es via Hufeisenweg zurück zum Bahnhof Neurod. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10,7 km.

Tierfreunde wandern

Am **Mittwoch, 10. Januar**, treffen sich die Tierfreunde mit oder ohne Hund **um 10 Uhr** an den Parkplätzen in der Wilhelmstraße und fahren mit den Pkws bis zum Waldrand Gut Scheibenhardt. Von dort wird über die „Pumpstation“, dann rechts zurück zum Parkplatz (ca. 4,2 km) gewandert. Anschließend ist gegen 12:30 Uhr eine Einkehr im Restaurant „Kouros“ vorgesehen. Hunde dürfen mit in das Restaurant. Um Anmeldung (ggf. mit Hund) wird gebeten. Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum aus, ebenso das neue Jahresprogramm der „Tierfreunde“. Da das Begegnungszentrum ab 22. Dezember geschlossen ist, danach bitte telefonische Anmeldung bei Birgitte Sparkuhle, Tel.: 07243 77903.

Acryl-Malen

Freunde und Freundinnen des Acryl-Malens treffen sich jeweils **mittwochs von 14 bis 18 Uhr** im Kreis von Gleichgesinnten, die in Gesellschaft ihr Hobby ausüben möchten (ohne Anleitung). Malmittel sind selbst mitzubringen. Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt an der Rezeption des Begegnungszentrums. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Rücksprache bei Jutta Bongards (Tel.: 07243 65522) gebeten.

Weihnachtsmarkt Rothenburg



Der Seniorenbeirat bot auch in diesem Jahr wieder eine Tagestour zu einem Weihnachtsmarkt in der Region an. Früh ausgebucht war die Fahrt am 7. Dezember, und so fahren wir mit 45 Teilnehmern zum Reiterlesmarkt nach Rothenburg ob der Tauber. Bei herrlichem Sonnenschein, aber durchaus fröstelnden Temperaturen konnten wir die Sehenswürdigkeiten der Stadt und den Weihnachtsmarkt besichtigen. Auf über 500 Jahre gelebte Tradition kann dieser Markt zurückblicken und es hat sich seit dieser Zeit nur wenig an seinem historischen Ursprung geändert. Verwinkelte Gassen und Plätze um das Rathaus, seine Gewölbe und der Marktplatz sind von Buden gesäumt, an denen man alles zu Gesicht bekommt, was Herz und Gaumen begehren. Altdeutsches Weihnachtsgebäck, die bekannten süßen "Schneeballen", den beliebten weißen Glühwein, kunsthandwerkliche kleine und große Kostbarkeiten als Erinnerung und Geschenke. Auch ein Besuch im Weihnachtsdorf von Käthe Wohlfahrt durfte natürlich nicht fehlen. Nach all diesen Eindrücken haben wir uns dann wieder auf die Heimfahrt begeben, die leider staubedingt etwas länger dauerte. Um die Zeit zu nutzen verteilte unser Reiseleiter Helmuth Kettenbach Flyer für die nächste Mehrtagesreise nach Wernigerode und gab uns weitere Informationen dazu.

seniorTreff
Ettlingen-West

Montag, 8. Januar

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag: 9. Januar

9 Uhr Sturzprävention I
10:15 Uhr Sturzprävention II
16 Uhr Offener Singtreff

Mittwoch, 10. Januar

14 Uhr Boule „Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 11. Januar

9 Uhr Sturzprävention III
14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen
Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Pflegestützpunkt des Landkreises:

Erreichbarkeit über die Feiertage
Die drei Pflegestützpunkte (Bretten,
Bruchsal und Ettlingen) sind kostenfreie
und neutrale Beratungsstellen, die zu
den Themen Alter und Pflege informieren,
beraten und Unterstützung bieten.
Sie sind auch um die Weihnachtsfeiertage
und dem Jahreswechsel erreichbar. Um
telefonische Kontaktaufnahme wird gebeten,
damit ein Termin zu einem Beratungsgespräch
vereinbart werden kann. Die Außensprechzeiten
in den Gemeinden entfallen in dieser Zeit.

Standort Ettlingen:

Freitag, 22. Dezember unter 07251/79199,
Mittwoch, 27. Dezember unter
07251/ 79199,
Donnerstag, 28. Dezember unter
07243/ 101546,
Freitag, 29. Dezember unter
0721/ 936 71230.
Die Sprechzeiten sind jeweils 9 – 12 Uhr,
Donnerstagnachmittag 13:30 – 18 Uhr.
Ab 2. Januar sind die Pflegestützpunkte
wieder zu den regulären Öffnungszeiten
erreichbar.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

FROHE WEIHNACHTEN

Wir verabschieden uns in die Ferien
und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen
uns schon auf ein ereignisreiches 2018.

Für die **OFFENE JUGENDWERKSTATT**,
ein neues Kooperationsprojekt im Kinder- und
Jugendzentrum Specht, werden noch engagierte
Hobbyhandwerker gesucht, die gerne mit jungen
Menschen zusammenarbeiten und Spaß am
Anleiten haben. Infoveranstaltung für alle
Interessierten: **DI 16.01. um 16 Uhr** im Specht.

ANGEBOTE 2018 KINDERTÖPFERN*

MI 5x ab 17.01., 15-17 Uhr, ab 6 J., 35€
FREIES TÖPFERN FÜR JUGENDLICHE*
DO 5x ab 18.01., 15-17 Uhr, ab 10 J., 35 €

KERZENZIEHEN*

MO 22.01., 15-17 Uhr, ab 7 J., 3 €

SCHLITTSCHUHLAUFEN*

SA 27.01., 10-15 Uhr, ab 10 J., 10 €

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben



Ferienprogramm in den Weihnachtsferien

für Kinder ab 6 Jahren



Vom 27.12 bis 29.12.2017 & vom 02.01. bis 05.01.2018, täglich 11-13 Uhr

- Am 28.12. und 04.01. machen wir einen Ausflug und sind um 15 Uhr zurück.
Treffpunkt täglich am Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89)

Das Ferienprogramm ist eine Kooperation des Arbeitskreis Asyl und des Integrationsbüros.

Filmabend für Jugendliche

von 13-17 Jahren



am 19. Januar 2018, um 18:30 Uhr im Begegnungsladen K26



Du bist im Alter von 13-17 Jahren und hast Lust im kalten
Januar einen gemütlichen Filmabend mit Gleichaltrigen zu
verbringen?

Dann komme in den Begegnungsladen K26 (Kronenstraße 26)
und schau mit uns einen lustigen Film an. Es handelt sich um
eine Komödie, die in einer Schule spielt.

Der Filmabend ist eine Kooperationsveranstaltung der KJG St. Martin und des städtischen
Integrationsbüros. Für Getränke und Essen ist gesorgt!

Multi Kulti

Poetry Slam SHOW



am 3. Februar 2018 um 20 Uhr im Begegnungsladen K26

Mit Nikita Gorbunov, Tanasgol Sabbagh, Dalbor Markovic & Sulaiman Masomi!

Die vier Protagonisten haben die deutschsprachige Poetry Slam Szene maßgeblich mitgeprägt
und stehen für das, was Sprache und Poesie können - Welten verbinden.

Einlass ab 19.30 Uhr im Begegnungsladen
K26 (Kronenstraße 26).

Der Eintritt ist kostenlos - die Platzanzahl ist
begrenzt!

Diese Veranstaltung ist ein Angebot des
städtischen Integrationsbüros in Kooperation
mit dem KOHL Kulturtraum e.V



Hauptamt - Integrationsbüro, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 8371,
integration@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Gemütlicher Abschluss beim Salsa-Anfänger-Kurs

Nach fast 10 Wochen proben im K26 gestalteten das Integrationsbüro und alle Teilnehmer des Salsa-Anfänger-Kurses am 12.12. den Abschluss des Kurses. Nach einer letzten Tanz- und Trainingseinheit boten Häppchen und Getränke noch die Möglichkeit, sich zu unterhalten. Ein herzliches Dankeschön geht an Sezgin, der den Kurs die gesamte Zeit ehrenamtlich betreute und mit viel Engagement dabei war.

Multikultureller Spiele- und Bastelnachmittag in Bruchhausen



Schneeflocken, Pinguine, Sterne und kleine Engelchen gab es am vergangenen Samstag im Jugendraum der Luthergemeinde zu sehen. Gebastelt wurden diese von ca. 16 fleißigen Kindern. Der Spiele- und Bastelnachmittag war eine Kooperation der Luthergemeinde, des AK Asyl Bruchhausen und des städtischen Integrationsbüros. Angesprochen waren die Kinder aus der Anschlussunterkunft Bruchhausen sowie alle Kinder aus den Gemeindeteilen der Luthergemeinde. Mit gemeinsamem Singen und einer Geschichte zur Einführung lernten die Kinder Bräuche der vorweihnachtlichen Zeit kennen. Andere konnten aus eigener Erfahrung von Besonderheiten in der Adventszeit gegenüber anderen Zeiten im Jahr erzählen. Schnell kamen die Kinder dann miteinander in Kontakt, spielten und bastelten gemeinsam. Ein herzliches Dankeschön geht an die ehrenamtlichen Jugendmitarbeiter/innen der Evangelischen Gemeinde, den Ehrenamtlichen vom AK Asyl sowie den Hauptamtlichen der Luthergemeinde, die diesen Nachmittag im Advent gemeinsam mit dem Integrationsbüro organisierten und tatkräftig mitwirkten.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung
Telefon: 07243 - 101 8944
Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus. Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen während der Ferienzeiten!

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“
Jeden Montag von 14:30-17:30 Uhr, jeden Mittwoch von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr und jeden Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr, sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache). Das Angebot pausiert vom 23.12.17 bis einschließlich 2.1.18. Die Termine im Neuen Jahr entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt Ettlingen vom Januar.

Ansprechpartner: Herr Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an kontakt@dreutler.de

Bewerbungscoaches

Auszubildende der Stadt helfen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Jeden Montag (nach Voranmeldung) von 15 - 17 Uhr. Das Angebot pausiert vom 19.12.2017 bis einschließlich 07.01.2018. Ansprechpartnerin: Frau Waibel, Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 16 - 18 Uhr, Weihnachtspause vom 19.12.17 bis 21.1.18, Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Jeden Montag von 17 - 19 Uhr, Weihnachtspause vom 18.12.17 bis 5.1.18, Ansprechpartnerin Frau Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Das Angebot pausiert vom 20.12.17 bis einschließlich 2.1.18. Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen e.V. mit dem Kaffeehäusle e.V.

Das Team vom „Café Vielfalt“ ist wieder im Einsatz am 6. Februar 2018. Das Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung in Kooperation mit dem Kaffeehäusle e.V. lädt die Bürgerinnen und Bürgern zwischen 16 und 18 Uhr wieder ein zu einem Begegnungsnachmittag bei Kaffee und Kuchen. Ansprechpartnerin: Frau Widmer, Kontakt: 07243 523736

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 - 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroß-

eltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Das Angebot pausiert vom 23.12.17 bis einschließlich 3.1.18.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen
Telefon: 07243 / 373830

E-Mail an bcornelissen@gmx.de
Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl
Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr (am 28.12.17 entfällt das Begegnungscafé), Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher21@gmail.com

Udo Dreutler zieht sich zum Jahreswechsel aus Beratungstätigkeit zurück - Dank an Nachfolger und Weggefährten

Udo Dreutler wird sich zum Jahreswechsel aus der Einzelfallberatung des Vereins „Freunde für Fremde“ zurückziehen, dies gab er in einem Schreiben bekannt. Darin geht er kurz auf seine „Reise, das selbstverantwortliche Leben“ ein, die vor 60 Jahren begann und nun in die letzte Phase eintrete. Mittlerweile ist er 80 Jahre alt, im Oktober hatte er für seinen unermüdlichen Einsatz für die Integration von Menschen anderer Nationen das Bundesverdienstkreuz erhalten (die Redaktion berichtete). „Der Strom trug mich schnell vorwärts. Ausbildung – Studium – Familien-Gründung - die Berufskarriere - Gründung der eigenen Firma - kurz vor der Jahrtausend-Wende: Krieg auf dem Balkan - Beginn der Flüchtlings-Betreuung und Unterstützung bei der Resozialisierung und dem Neuanfang in der zerstörten Heimat“, dies waren seine Lebensstationen. Nun, 20 Jahre später, habe der „Strom sein Delta erreicht“, der Höhepunkt werde markiert durch die Bundesverdienstkreuzverleihung. Die letzte Lebensphase beginne, dessen sei er sich bewusst. Der eigenen Endlichkeit eingedenk ist es Udo Dreutler ein Anliegen, allen zu danken, „die mir bis hierhin geholfen haben. Ich werde weiterhin für eine humane Flüchtlings-Politik kämpfen. Aber nicht mehr am Einzelfall. Meine bisherige Arbeit wird fortgeführt von einem Team, das sich selbst vorstellen wird. In der Übergangszeit beantworte ich gerne Fragen.“

Neues aus den Partnerstädten

Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen

Bürgerreise nach Gatschina mit Moskau und St. Petersburg vom 5. bis 13. Mai 2018

In Kooperation mit einem renommierten Reisebüro veranstalten wir auch im Jahre 2018 eine Reise nach Russland vom 5. bis 13. Mai.

Lufthansa-Linienflug Frankfurt – Moskau (Domodedovo) / St. Petersburg – Frankfurt. Vier Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Hotel Ismailova Delta Premium in Moskau vom 5.05.-09.05.18. Deutschsprachige Reiseleitung, Besichtigungsprogramm in Moskau mit Stadtfahrt und Neujungfrauenkloster – Roter Platz mit Kaufhaus GUM – Tretjakow Galerie – Metrofahrt – Arbatbummel – Kreml mit Rüstkammer.



09.05. Hotel Ismailovo – Bahnhof Moskau, Fahrt mit Hochgeschwindigkeitszug SAPSAN von Moskau nach St. Petersburg (in knapp 4 Stunden), Transfer vom Bahnhof in St. Petersburg zum Hotel Gatschina.

13.05. Transfer vom Hotel Gatschina zum Flughafen St. Petersburg.

Von Gatschina Ausflüge nach Peterhof, Puschkin (Bernsteinzimmer) und nach St. Petersburg (ca. 45 km) in Kooperation mit Partnern vor Ort.

Nähere Einzelheiten auf der Seite www.drg-ettlingen.de oder unter info@drg-ettlingen.de

Ein erstes Treffen von Interessierten findet am Dienstag, 16. Januar 2018 um 19 Uhr im Restaurant Apollon, Huttenkreuzstraße 1 statt.

Die DRG Ettlingen wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins ein geruhsames und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Weihnachtsstimmung

Der Sternlesmarkt und die vielen Lichterketten in der Stadt verraten es: Weihnachten ist wirklich nicht mehr fern und lockt wie jedes Jahr mit seinem Zauber. Jetzt sind es wirklich nur noch wenige Tage bis zum Fest. Doch längst nicht jeder hat schon alle Geschenke besorgt und sucht noch nach einer Idee für nette Nachbarn, Freunde oder die Familie. In unserem Weltladen wird man dabei sicherlich fündig.

Wie wäre es z.B. mit einer ausgefallenen Christbaumkugel, die in Handarbeit gefertigt wurde.

An verschiedenen Größen und Motiven fehlt es dabei nicht. Die hübschen Kugeln unterscheiden sich deutlich von der sonst inzwischen weit verbreiteten Massenware und schmücken jeden Baum auf besondere Weise. Auch wunderschöne Engel aus Filz sind ein hübsches kleines Geschenk. Ebenfalls passend zum Winter sind schöne Kerzen, die die langen Abende stimmungsvoll ausklingen lassen. Für unterwegs braucht man im Winter auch einen schönen Schal und eine warme Mütze. Im Weltladen findet man hier u.a. etliche Artikel aus der Alpaka-Wolle, die sehr widerstandsfähig ist. Außer den typischen Weihnachts- oder Winterartikeln kommen natürlich auch viele andere Produkte zum Zuge. Schmuck z.B. ist auch immer ein beliebtes Geschenk. Hier bietet der Weltladen eine ganze Palette von ausgefallenen Halsketten, Armbändern und Fingerringen aus den unterschiedlichsten Materialien an. Da ist für jeden Schmuckliebhaber sicherlich etwas dabei. Von den Kunden immer wieder bewundert, werden auch die verschiedenen Klangschalen, die in unserem Sortiment vertreten sind. Weihnachten wäre hier die Gelegenheit, jemandem damit eine besondere Freude zu machen. Natürlich sind bei uns auch viele Geschenke für Kinder erhältlich. Das Angebot reicht von kleinen, niedlichen Fingerpüppchen, über diverse Täschchen bis hin zu Stofftieren. Kommt dann noch etwas zum Naschen hinzu, ist die Freude perfekt. Alle von uns angebotenen Artikel sind selbstverständlich unter fairen Bedingungen produziert und gehandelt und tragen somit zu der Weihnachtsbotschaft bei. Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag im Advent 9.30 bis 16.00 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Bücherzwerge: Spielerische Förderung für Babys und Kleinkinder

Anmeldung fürs erste Halbjahr 2018

Die Stadtbibliothek ist für alle da: Schon bei den Aller kleinsten üben Geschichten, Reime und Musik eine besondere Faszination aus.

Mit der Veranstaltungsreihe „Bücherzwerge“ lädt die Bibliothek Kinder zwischen 0 und 3 Jahren und ihre Eltern ein, die Welt der Sprache zu entdecken. Ab Februar treffen sich die Bücherzwerge mit ihren Mamas oder Papas alle zwei Wochen für eine Stunde in der Stadtbibliothek. Unter der Leitung von Regina Jäkel werden alte und neue Lieder und Fingerspiele kennen gelernt, gespielt oder auch einmal gebastelt. Daneben gibt es Platz für den persönlichen Aus-

tausch. Die Eltern erhalten gezielte Tipps, wie sie spielerisch die Sprachentwicklung des Kindes fördern können und welche Bücher schon die Kleinen begeistern.

Beginn: Montag, 5. Februar, 10 Uhr bis zum 18. Juni im 2-Wochen-Rhythmus In den Schulferien finden keine Treffen statt. Dauer der Veranstaltung ca. 60 Minuten. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung für die Teilnahme** erforderlich. Diese ist **ab Mittwoch, 10. Januar, 10 Uhr** in der Bibliothek oder unter Tel. 07243/101-207 möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein aktivierter Benutzerausweis eines Erziehungsberechtigten.

Öffnungszeiten Weihnachten

Sa., 23.12. bis Di., 26.12.2017 geschlossen.

Mi., 27.12. bis Do., 4.01.2018 geöffnet.

Fr., 05.01. und Sa., 06.01.2018 geschlossen.

Das Team der Stadtbibliothek wünscht allen Lesern frohe Festtage!

Veranstaltungen 2018

Vorlesestunden für Kleine und Große im Januar

Samstag, 13. Januar, 10.30 - 11 Uhr

Türkisch-deutsche Vorlesestunde

Geschichten in Türkisch und Deutsch mit Funda Caliskan.

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich.

Samstag, 27. Januar, 10.30 - 11.30 Uhr

Treff am Samstag

Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Pinguingeschichten mit Bettina Vogt, Geschichten lauschen und kreativ sein. Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstaltungen für Erwachsene

Dienstag, 16. Januar, 15 bis 17 Uhr

E-Medien-Sprechstunde

Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung erforderlich: Tel.: 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Do 25. Januar bis 20 Uhr

Langer Donnerstag im Januar mit E-Medien-Sprechstunde

Für einen gemütlichen Abend in der Stadtbibliothek, Zeit zum Stöbern und in Ruhe Neues entdecken, haben wir heute bis 20 Uhr geöffnet. Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Di, Do, Fr	12 – 18 Uhr
Mi	10 – 18 Uhr
Sa	10 – 13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Wichtige Information

Die VHS-Geschäftsstelle ist vom 27. – 29. Dezember geschlossen. Vom 2. – 5. Januar gelten unsere Ferienöffnungszeiten (8:30 – 12 Uhr)

Noch kein passendes Geschenk?

Gutscheine für die Teilnahme an Kursen und Vorträgen erhalten Sie in der VHS-Geschäftsstelle

1. Semester 2018:

Das neue Programm für das 1. Semester 2018 wird ab dem 21.12. unter www.vhs-ettlingen.de veröffentlicht. Das Programmheft wird ab dem 10.01.2018 in der VHS-Geschäftsstelle sowie in verschiedenen Ettlinger Einrichtungen erhältlich sein.

Gesundheit:

Hatha-Yoga für den Alltag

Hatha-Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist vor allem durch körperliche Übungen, die Asanas, erreicht werden soll. Atem- und Entspannungsübungen sind Teil einer jeden Kursstunde. In einfachen Übungsschritten werden Beweglichkeit, Kraft und Konzentration gefördert. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Yogamatte, Sitzkissen und Decke.

Kurs A – G2401

5 Termine, dienstags, 9. Jan. – 6. Feb., 16:45 – 18:15 Uhr. Treffpunkt: Stadthalle, Friedrichstraße 14, UG Raum 4

Kurs B – G2403

5 Abende, dienstags, 9. Jan. – 6. Feb., 18:30 – 20 Uhr. Treffpunkt: Stadthalle, Friedrichstraße 14, UG Raum 4

G2487 – Tanz für Körper, Geist und Seele

Im Alltag einmal abschalten. Wir zeigen die Verbundenheit mit den Anderen im gemeinsamen Kreis und tanzen vorgegebene Choreographien nach klassischer, meditativer und folkloristischer Musik.

Tanzen hält Körper und Geist jung.

5 Termine, donnerstags, 11. Jan. – 8. Feb., 18 – 19:30 Uhr. Treffpunkt: kirchliche Sozialstation, Unterrichtsraum im UG, Heinrich-Magnani-Straße 2-4

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de

www.vhs-ettlingen.de, Geschäftszeiten: montags und dienstags 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr.

Bäder

FIT INS NEUE JAHR –

aktuellen Termine für die AQUAKURSE im Albgaubad ab Januar sind da!

Starten Sie fit ins neue Jahr mit den vielfältigen Aquakursen im Albgaubad:

Aqua-Cycling...

...ist Fahrradfahren im Wasser. Dieser Wassersport ermöglicht ein schonendes Aufbautraining, einen idealen Muskelaufbau und eignet sich für alle Zielgruppen und Leistungsklassen.

Termine

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
1ac118	Do	11.1.– 22.2.2018	15:30	6x45 Min.	85 €
2ac118	Do	11.01.– 22.02.2018	17:30	6x45 Min.	85 €
3ac118	Do	11.1.– 22.2.2018	18:30	6x45 Min.	85 €
6ac118	Fr	12.01.– 23.02.2018	09:00	6x45 Min.	85 €
7ac118	Fr	12.01.– 23.02.2018	10:00	6x45 Min.	85 €

Der MIX...

... ist die Kombination aus Aqua-Cycling und Aqua-Jumping. Der Kurs verbindet die Vorteile des Aqua-Cyclings und trainiert zusätzlich weitere Muskeln mit dem Aqua-Jumping.

Termine

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
4mix118	Do	11.01.– 22.02.2018	19:30	6x45 Min.	85 €
5mix118	Do	11.01.– 22.02.2018	20:45	6x45 Min.	85 €
9mix118	Fr	12.01.– 23.02.2018	13:00	6x45 Min.	85 €

Anmeldung:

- über <http://www.kad-oase.de/kad-oase-anmeldung.html>
- Infos: Kerstin Wendrich 0151-19691573, E-Mail: info@kad-oase.de
- Bei Anmeldung geben Sie bitte die Kurs-Nummer an. Eine Anmeldung ist ausschließlich über Firma kad-Oase möglich

AQUAFITNESS in brusttiefem Wasser...

...ist Bewegung, Muskeltraining, Tanzsequenzen, Koordination und Gleichgewicht. Der Wasserauftrieb entlastet die Gelenke und ist hervorragend geeignet für Menschen mit Gelenkproblemen oder Arthrose.

Voraussetzungen:

Schwimmkenntnisse werden vorausgesetzt. Die ärztliche Unbedenklichkeit muss gegeben sein. Die Verantwortung liegt beim Teilnehmer.

Vorerkrankungen sind der Kursleiterin zu melden.

Termine:

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
4B1	Di	09.01.– 06.02.2018	11:00	5x45 Min.	40 €
4B2	Di	27.02.- 10.04.2018	11:00	5x45 Min.	40 €
5B1	Di	09.01.– 06.02.2018	12:30	5x45 Min.	40 €
5B2	Di	27.02.- 10.04.2018	12:30	5x45 Min.	40 €

AQUAFITNESS/AQUAJOGGING...

Aquafitness/Aquajogging - das bewährte Fitnesstraining im Wasser.

Voraussetzungen:

Schwimmkenntnisse werden vorausgesetzt. Die ärztliche Unbedenklichkeit muss gegeben sein. Die Verantwortung liegt beim Teilnehmer. Vorerkrankungen sind der Kursleiterin zu melden.

Termine Aquafitness / Aquajogging 50 plus

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
1B1	Mo	08.01.– 05.02.2018	13:00	5x45 Min.	40 €
1B2	Mo	26.02.– 09.04.2018	13:00	5x45 Min.	40,00 €
2B1	Mo	08.01.– 05.02.2018	14:00	5x45 Min.	40,00 €
2B2	Mo	26.02.– 09.04.2018	14:00	5x45 Min.	40 €
3B1	Mo	08.01.– 05.02.2018	15:00	5x45 Min.	40 €
3B2	Mo	26.02.– 09.04.2018	15:00	5x45 Min.	40 €

Termine Aquafitness / Aquajogging (Fitness & Power)

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
6B1	Mi	10.01.– 07.02.2018	09:30	5x45 Min.	40 €
6B2	Mi	21.02.- 21.03.2018	09:30	5x45 Min.	40 €
7B1	Do	11.01.- 08.02.2018	16:30	5x45 Min.	40 €
7B2	Do	15.02.- 22.03.2018	16:30	5x45 Min.	40 €
8B1	Fr	12.01.- 09.02.2018	14:00	5x45 Min.	40 €
8B2	Fr	16.02.- 23.03.2018	14:00	5x45 Min.	40 €

Anmeldung für alle AQUAKURSE:

· Ausschließlich per E-mail: schwimmkurse@sw-ettlingen.de

Bitte geben Sie bei Buchung die Kurs-Nummer, Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer an

AQUAVARIO...

... ist die einmalige Mischung aus Aquafitness, Aqua-Jumping und Aquajogging und wird **exklusiv im Albgaubad angeboten**.

Termine:

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
frei	Fr	12.01.- 23.02.2018	11:00	6x45 Min.	4 € pro Std.

Für **Aquavario** ist keine vorherige Anmeldung erforderlich. Sie bezahlen pro Kursstunde die Gebühr von 4 €, zuzüglich zum regulären Eintrittspreis.

Bade- und Saunazeiten im Albgaubad vom 24. Dezember bis 6. Januar

Hallenbad und Sauna geöffnet am:

Dienstag, 26.12. (2. Feiertag) 10 – 19 Uhr

Freitag, 6.01.2018 (Drei König) 10 – 19 Uhr

(Sauna an beiden Tagen „Gemischt“)

Hallenbad und Sauna geschlossen am:

Sonntag, 24.12.2017 (Heilig Abend)

Montag, 25.12.2017 (1. Feiertag)

Sonntag, 31.12.2017 (Silvester)

Montag, 01.01.2018 (Neujahr)

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Bade- und Saunazeiten gültig.

Allen Bade- und Saunagästen wünschen wir erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2018. Informationen rund um das Albgaubad finden sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen

Letzte Woche wurde der alljährlich stattfindende Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen am AMG ausgetragen. Je zwei Klassensieger der drei sechsten Klassen (Finn Bader, Johanna Konrad, Hannah Decker, Nico Maier, Leonie Kleb und Lila Trefzer) waren aufgerufen, ihre Klasse auf der Bühne des Theatersaals zu vertreten. Zunächst wurde durch die Jury per Los die Reihenfolge ihres Auftritts entschieden, bevor die Kandidaten und Kandidatinnen jeweils einen ca. dreiminütigen vorbereiteten Ausschnitt eines selbst ausgewählten Buches vorstellten. Die Klassenkameraden lauschten konzentriert und unterstützten „ihre“ Kandidaten mit viel Applaus. Nach dieser ersten Runde war die Jury gefragt, die sich zur Beratung zurückzog. Wie jedes Jahr bestand dieses Gremium aus den Deutschlehrern und -lehrerinnen der aktuellen fünften Klassen (Frau Reinhard, Frau Häfele, Herrn Ulrich, Herrn Basler), der Vorjahressiegerin Lara Bergmann, einem Vertreter der SMV, dem Schulsprecher Vincent Schneider, einem Vertreter der Schulleitung, Herrn Frank, sowie last but not least der Ettlinger Buchhändlerin Monika Hirsch, die wie schon seit vielen Jahren die Jury fachkundig verstärkte und auch dieses Mal wieder den Fremdtex für den zweiten Durchlauf ausgesucht hatte. Mit dem Roman "Ein Rentier kommt selten allein - Unser Jahr mit dem Weihnachtsmann" von Friedbert Stohrer hatte sie dieses Mal eine zum Advent passende, aber dennoch ungewöhnliche Weihnachtsgeschichte ausgesucht: Der Weihnachtsmann bittet nämlich nach Beendigung seiner anstrengenden Geschenketauren am ersten Weihnachtstag bei einer Familie um Asyl, um sich dort in der Zeit bis zum nächsten Weihnachtsfest zu erholen. Alles müsse aber streng geheim bleiben, sonst gebe es kommenden Jahr keine Geschenke. Aus diesem amüsanten Buch mussten die Schülerinnen und Schüler nun reihum fortlaufend etwa gleichlange Textpassagen vorlesen, was an manchen Stellen eine echte Herausforderung darstellte, galt es doch viele lustige Dialoge gestaltend vorzutragen. Da aber das Vortragen von eigens ausgesuchten und fremden Texten doch recht unterschiedlich bewältigt wurde, hatte die Jury nach all diesen Präsentationen die schwere Aufgabe, eine Siegerin oder einen Sieger zu küren. Doch nach eingehender Beratung konnte am Ende Lila Trefzer die Jury von ihrem Vorlesekönnen überzeugen. Alle Teilnehmer/innen erhielten am Ende ein Buchgeschenk und eine Urkunde. Die Schulsiegerin aber wird das AMG nun auf der nächsten Ebene des Wettbewerbs vertreten.

Herzlichen Glückwunsch!

Schulen / Fortbildung

**Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019
an den Ettlinger Grundschulen**

Die Anmeldung der Schulanfänger 2018/2019 erfolgt an folgenden Tagen:

Thiebauthschule	Donnerstag, 01.02.	14.00 – 17.00 Uhr	
Schillerschule	Mittwoch, 31.01. Donnerstag, 01.02.	12.30 – 15.30 Uhr 7.30 – 9.00 Uhr	
Pestalozzischule	Donnerstag, 01.02. Freitag, 02.02. Freitag, 02.02.	8.30 – 13.00 Uhr 8.00 – 13.00 Uhr 14.30 – 16.00 Uhr	Buchstabe A - G Buchstabe H - Z Anmeldung Ganztagesgrundschule (Kinder aus anderen Schulbezirken)
Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen	Freitag, 26.01.	8.30 – 14.00 Uhr	
Erich-Kästner-Schule Ettlingenweier	Dienstag, 30.01. Mittwoch, 31.01.	13.00 – 16.30 Uhr 13.00 – 16.30 Uhr	
Grundschule Oberweier	Montag, 29.01.	14.00 – 15.30 Uhr	
Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn	Mittwoch, 31.01. Donnerstag, 01.02.	8.30 – 12.00 Uhr 8.30 – 12.00 Uhr	
Hans-Thoma-Schule Spessart	Donnerstag, 08.02.	7.30 – 11.30 Uhr	

Bitte melden Sie Ihr Kind an der **für Ihr Wohngebiet zuständigen Schule** an, ungeachtet eines eventuell gewünschten Schulbezirkswechsels (Ausnahme: Ganztagesgrundschule).

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum **30. September 2018** das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Es besteht die Möglichkeit, auch Kinder anzumelden, die bis zum 30. Juni 2019 das sechste Lebensjahr vollenden. Durch die Anmeldung erhalten diese Kinder damit den Status eines schulpflichtigen Kindes.

Ein Nachweis (Geburtsurkunde) wird nur benötigt, wenn das schulpflichtige Kind weniger als sechs Monate am jetzigen Wohnsitz gemeldet ist oder nach dem 30. September 2012 geboren wurde.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit!

Eichendorff-Gymnasium

Elternabend zum Thema „Mobbing“

Am 5. Dezember fand in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums ein Elternabend zum Thema „Mobbing“ statt. Angesprochen waren Eltern, deren Kinder die Klassen 5-7 besuchen.

An diesem Abend, der von der Schulsozialarbeiterin Frau Fehse organisiert worden war, hielten die Präventionsbeauftragten des Regierungspräsidiums Birte Deufel und Isabel Vietta Vorträge. Der Unterschied zwischen Mobbing und einem Konflikt wurde deutlich gemacht, die Anzeichen, welche bei Kindern auf Mobbing hindeuten, erklärt und die Möglichkeiten der Eltern und der Schule zur Reaktion aufgezeigt. Hier ist ein guter Ansatz der so genannte „No blame approach“.

Zum Abschluss der gelungenen Informationsveranstaltung wurde der Film „Das bist doch nicht du, Paul“ des Oberstufenschülers Frederik Schmieder gezeigt, dessen Geschichte vor allen Dingen die Folgen des Mobbing für das Opfer drastisch darstellt.

Anne-Frank-Realschule

Anne-Frank-Realschüler am Adventsmarkt in Oberweier



Auf dem Adventsmarkt in Oberweier sorgten die Schülerinnen und Schüler der 8d der Anne-Frank-Realschule für vorweihnachtliche Stimmung. Mit einem eigenen Stand beschlossen die Kinder die Endphase ihres WVR-Projekts. Dieses findet in den achten Klassen an Realschulen statt und dient zur Förderung überfachlicher Kompetenzen. WVR steht für „Wirtschaft, Verwalten, Recht“. Schülerinnen und Schüler setzten sich innerhalb des Projekts mit wirtschaftlichen, organisatorischen und rechtlichen Aspekten eines selbstgewählten Themengebiets auseinander. Nach einiger Bedenkzeit entschied sich die Klasse dafür, weihnachtliche Holzdekorationen herzustellen, zu bewerben und zu verkaufen. Der besondere Clou, auch Bestellungen wurden entgegengenommen, bei denen die Kunden ihren Weihnachtsschmuck individuell gestalten lassen konnten. Trotz Kälte und leichtem Regen war der

Stand der jungen Verkäufer gut frequentiert und die Produkte stießen auf positives Feedback und rege Nachfrage. Nun gilt es auszuwerten, wie Arbeitszeit, Materialeinsatz und Gewinn in Relation zueinander stehen.

Da mittlerweile einige Bestellungen zu produzieren sind, werden sich die Schülerinnen und Schüler ordentlich ins Zeug legen müssen, um die Auslieferung rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest zu ermöglichen.

Die Klasse sprach sich dafür aus, ganz im Sinne des Weihnachtsgedankens, 50% des Gewinns zu spenden. Die Spende geht ans Ettlinger Tierheim und soll vor den Weihnachtsferien übergeben werden. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung. Alles in allem ein anstrengendes, aber durchaus lohnendes Projekt.

Schillerschule

Ereignisreiches Jahr geht zu Ende

Die Adventszeit wird an der Schillerschule traditionell auf vielfältige Art und Weise begangen. Über den Adventsbasar wurde bereits berichtet, darüber hinaus sind es allerdings auch viele kleinere Dinge, die zwar weniger Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erregen, die aber Jahr für Jahr die Wochen vor Weihnachten prägen und vor allem auch in der Wahrnehmung der Kinder zu einer schönen und besonderen Zeit machen. So werden die Klassen 1-7 stets am 6. Dezember vom Nikolaus besucht und einmal wöchentlich finden sich die dritten und vierten Klassen im Foyer zusammen, wo es kleinere Vorführungen gibt und gemeinsam gesungen wird. Nicht wegzudenken sind außerdem die Klassenweihnachtsfeiern, bei denen durch großes Engagement von Schülern, Eltern und Lehrkräften bemerkenswerte Nachmittage in besonderer Atmosphäre zu erleben sind.

Die Adventszeit beschließt überdies auch ein ereignisreiches Jahr an der Schillerschule, erinnert sei an dieser Stelle beispielsweise an die große Kunstaussstellung in der Sparkasse, die auf große Anerkennung stieß und durch eine viel beachtete Vernissage eröffnet wurde. Die Schillerglöckchen und das Schillerorchester hatten Ende Mai mit großem Erfolg das Musical „Tuishi pamoja“ aufgeführt und die Leichtathleten erweiterten ihre imposante Titelsammlung mit Triumphen bei den Karlsruher Schülermeisterschaften und beim RP-Finale – diese Aufzählung ließe sich beliebig erweitern und kann nur stellvertretend stehen und für ein schönes und erfolgreiches Jahr 2017.

Gegen Ende des Jahres gab es aber auch eine traurige Nachricht: Schulsekretärin Monika Humbsch, die sich in zwanzig Jahren herausragende Ver-

dienste um die Schillerschule erworben hat, feierte ihren Abschied. Wir wünschen ihr für ihre persönliche und berufliche Zukunft von Herzen alles Gute!

Thiebauthschule

Advent – wir warten

Wir warten auf die Ferien, wir warten auf Weihnachten, wir warten jeden Tag auf ein kleines Adventskalendergeschenk, wir warten auf...

Die Wartezeit ist für viele Kinder so aufregend, dass es schwerfällt, sich auf das Wichtige zu konzentrieren. Um einmal in der Woche den Advent genießen zu können, treffen sich montags alle Kinder der Thiebauthschule mit ihren Lehrerinnen zum adventlichen Singen in der Aula. Jede Woche zeigt eine andere Klasse ihr Können beim Vorlesen, Gedichte vortragen oder mit dem Nusskonzert. Eine Gruppe von Viertklässlern begleitet uns mit ihren Instrumenten beim Singen. Hambani kahle – dieses afrikanische Friedenslied summt und singt die ganze Woche immer mal wieder im Schulhaus. Eine Erstklässlerin hat es auf den Punkt gebracht: Es ist sooo schön, wenn so viele Kinder miteinander singen. Schön, dass alle gerne zum Adventssingen kommen und die Zeit des Warten für eine kurze Zeit miteinander verbringen. Bestimmt wird auch die Weihnachtsfeier am letzten Schultag schön, wenn die Theatergruppe ihr Krippenspiel aufführt und gemeinsam Weihnachtslieder gesungen werden.

Wir wünschen allen, die uns in unserer Arbeit unterstützen und uns begleiten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Pestalozzischeule

Singen und Musizieren auf dem „Sternlesmarkt“.

Am vergangenen Mittwoch trafen sich fast alle Schülerinnen und Schüler unserer beiden dritten Klassen auf dem Ettlinger Sternlesmarkt, um vor großem Publikum gemeinsam Musik zu machen. Mit dem schwungvollen Begrüßungslied „Sali Bonani“ wurden Eltern, Kinder, Freunde und der Weihnachtsmann begrüßt. Danach sangen und sprachen die Kinder einen rhythmischen Weihnachtsrap. Mit „Stern über Bethlehem“ und „Macht die Türen auf“ war es ein rundes Programm, das von zahlreichen Rhythmus- und Orffinstrumenten begleitet wurde. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Sache und bekamen einen tosenden Applaus. Vielen Dank für das tolle Engagement der Kinder und die Unterstützung durch die Eltern!

Am 20.12. um 17 Uhr musizieren übrigens noch einmal alle Grundschulkinder gemeinsam auf dem Sternlesmarkt und freuen sich über zahlreiche Zuschauer.

Plätzchenduft im Schulhaus



Vergangene Woche erfüllte leckerer Plätzchenduft das gesamte Schulgebäude. Die Kinder der Vorbereitungs-klasse 1 belagerten die Schulküche und verwandelten „Zucker und Schmalz, Eier und Salz ...“ zu herrlichen Butterplätzchen. Das Kneten, Naschen, Teigaustrichten, Ausstechen und Bepinseln machte den Kindern großen Spaß. Alle Kinder der Klasse erleben zum ersten Mal Weihnachten in Deutschland, denn sie kommen aus Polen, Serbien, Rumänien, Syrien, England, Griechenland, Mazedonien und Kroatien, wo es andere Weihnachtsbräuche gibt.

Die ersten fertigen Plätzchen wurden noch warm vor Ort verspeist und für äußerst köstlich befunden. Den großen Rest durften die Kinder mit nach Hause nehmen für ihre Familien.

Hier nun unser Erfolgsrezept für die goldgelben Kostbarkeiten:
330 gr Mehl, 130 gr Zucker, 4 Eigelb, 250 gr Butter, 1 Pr. Salz.

Frohe Weihnachten!

Bertha-von-Suttner-Schule

Neuerungen in der Pflegeausbildung

AltenpflegerInnen sind jetzt schon gesuchte Leute – bis zum Jahr 2030 wird es 3,5 Millionen Pflegebedürftige mehr geben – der Bedarf wird also weiterhin hoch sein. Um dieser Tatsache und anderen Herausforderungen Rechnung zu tragen, fand am 22. November 2017 an der Schule ein Informationsforum zur Generalistischen Pflegeausbildung statt. Im Moment gibt es drei verschiedene Bildungsgänge im Bereich der Pflege: Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie Altenpflege. Dies wird sich aber aufgrund des neuen Pflegeberufgesetzes, das am 1.1.2020 in Kraft tritt, ändern. Frau Erb vom Beratungsteam Altenpflegeausbildung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat die Neuerungen den ambulanten und stationären Praxiseinrichtungen sowie den Lehrkräften der Schule vorgestellt.

Zunächst beginnt die Ausbildung an allen Pflegeschulen mit einer zweijährigen generalistischen Pflegeausbildung. Nach den zwei Jahren können die Auszubil-

denden dann wählen, ob sie im dritten Jahr weiter generalistisch oder mit dem Schwerpunkt Altenpflege oder Kinderkrankenpflege ausgebildet werden wollen. Die generalistischen Fachkräfte sollen dann nach der Ausbildung in allen drei Berufsfeldern einsetzbar sein. Die Auszubildenden mit dem Schwerpunkt können dann nur in der Altenpflege oder Kinderkrankenpflege arbeiten. Da diese Änderungen künftig anstehen und umgesetzt werden müssen, war die Informationsveranstaltung von Leitungen der Pflegeeinrichtungen sehr gut besucht, auch zahlreiche PraxisanleiterInnen waren dabei. Des Weiteren diente die Veranstaltung für den Austausch zwischen Schule und Praxis.

Heisenberg-Gymnasium

Weihnachtlicher Technikunterricht der Klasse 6

Im Naturwissenschafts- und Technik-Unterricht der 6. Klasse steht die Erstellung eines bewegten Holzprodukts auf dem Lehrplan. Passend zur Weihnachtszeit baut die 6e seit ein paar Wochen 24 Weihnachtspyramiden. Zuerst mussten die Schülerinnen und Schüler eine exakte technische Zeichnung anfertigen. Dies stellte alle vor eine große Herausforderung und brachte manche

an den Rand der Verzweiflung. Allerdings kannte die Begeisterung keine Grenzen, als es endlich ans praktische Arbeiten ging. Da das Hantieren mit Bohrern und Sägen nicht ungefährlich ist, mussten die Bastler erst einmal die Prüfung zum „Werkzeugführer“ ablegen. Kräftiges Sägen, genaues Abmessen und Einzeichnen der Bauteile, unermüdliches Schmirgeln, Raspeln, Feilen und Kleben waren in den letzten Stunden vor den Weihnachtsferien die wesentlichen Inhalte des NwT-Unterrichts.

Am Ende entstanden 24 ganz individuelle und wunderschöne Weihnachtspyramiden, welche die Schülerinnen und Schüler auch nach den Ferien im Unterricht zum Thema Energie begleiten werden.

Da werden sich auch die Eltern und Großeltern an Weihnachten freuen!



Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eine Teilzeitstelle im

Schulsekretariat des Albertus-Magnus-Gymnasiums (27 Wochenstunden)

neu zu besetzen.

Im Gymnasium mit einem neusprachlichen und einem naturwissenschaftlichen Profil gehören typische Sekretariatstätigkeiten wie Besucherempfang, Telefondienst, Korrespondenz, Terminangelegenheiten, Aktenverwaltung sowie spezielle Aufgaben als zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle, Schülerangelegenheiten und Unterstützung der Schulleitung bei der Schulorganisation zu den Aufgabenschwerpunkten. Schulverwaltungsprogramme werden angewendet. Eine Schulferienregelung besteht, d.h. in den Schulferien wird freigestellt und während der Unterrichtszeit die Wochenarbeitszeit erhöht.

Für diese Tätigkeiten suchen wir Bewerber/innen mit dem Ausbildungsabschluss als Verwaltungsfachangestellte oder einer vergleichbaren Qualifikation. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, Flexibilität, freundliches Auftreten, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreude und Teamfähigkeit. Der sichere Umgang mit MS-Office-Anwendungen wird vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer eines Jahres mit der Option zur Weiterbeschäftigung nach Bewährung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 12.01.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-353 (Herr Obermann, Albertus-Magnus-Gymnasium) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Baubetriebshof des Stadtbauamtes zwei Stellen als

Vorarbeiter/in Straßenreinigung und Baumpfleger/in

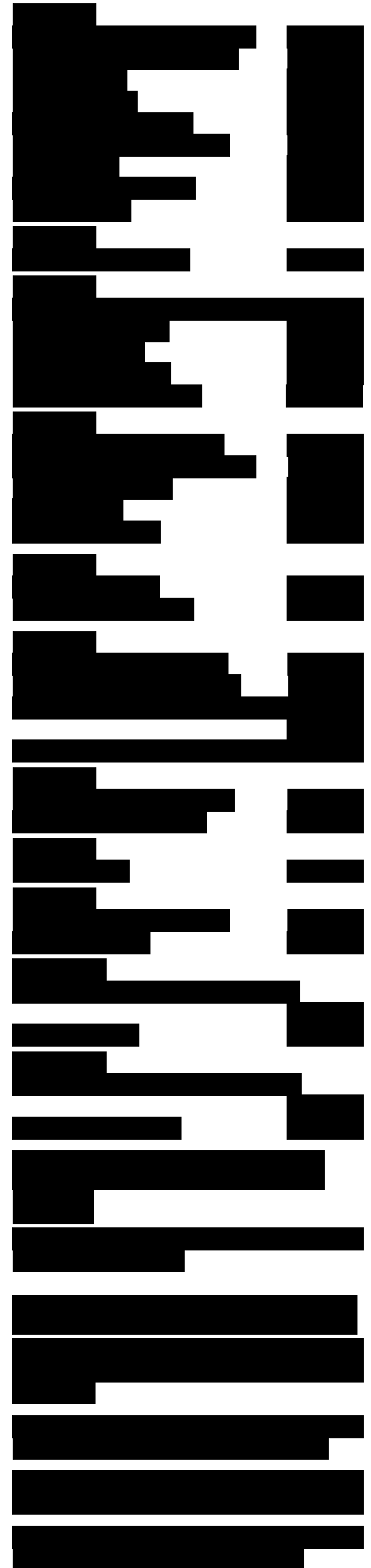
neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet in der Straßenreinigung umfasst allgemeine Reinigungsarbeiten per Hand insbesondere im Innenstadtbereich und auf den Spielplätzen. 13 Arbeitskräfte sind unterstellt, darunter Fahrer für zwei Kehrmaschinen und einen LKW. Zum Aufgabengebiet Baumpflege gehören Baumpflegearbeiten mit Motorsäge aus der Hubarbeitsbühne. Baumkontrollen sind möglich.

Fachliche Qualifikation im Bereich Straßenreinigung bzw. als Baumpfleger/in, Engagement, Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit und die Bereitschaft, über die normale Dienstzeit hinaus tätig zu sein (z.B. Winterdienst, Hochwasserschutz) werden vorausgesetzt. Auch Tätigkeiten außerhalb des erlernten Berufsfeldes sind zu übernehmen. Bewerber/innen sollten im Besitz der Führerscheinklassen BE und CE sein. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 12.01.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen bzw. personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2017-165

L613 Schöllbronn – Fahrbahnteiler und Fahrbahndeckenerneuerung

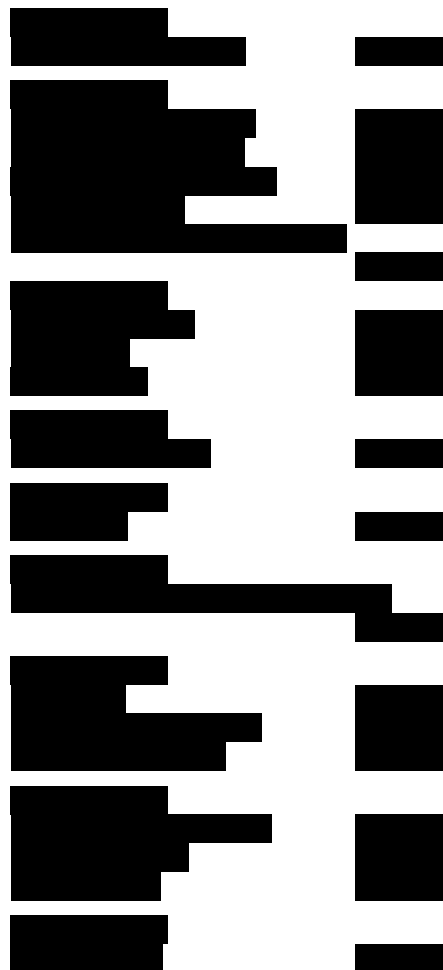
- Leistungsumfang
- Fräsarbeiten, ca. 5000m²
 - Asphalttrag- binder und –deckschichten, ca. 1250 t
 - Bordsteine, ca. 250 lfdm
 - Rinnenplatten, ca. 400 lfdm

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E86245856 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 21. Dezember

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach, Hauptpost-Apotheke, Kaiserstraße 156, 0721 286 03, Khe-Innenstadt

Freitag, 22. Dezember

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 23. Dezember

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Sonntag 24. Dezember

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Montag, 25. Dezember

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Dienstag, 26. Dezember

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Mittwoch, 27. Dezember

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, Khe-Rüppurr, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach

Donnerstag, 28. Dezember

Marien-Apotheke, Adlerstraße 1, 07246 9 44 50 70, Malsch, Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach

Freitag, 29. Dezember

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Samstag, 30. Dezember

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Sonntag 31. Dezember

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Montag, 1. Januar

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach, Martinus-Apotheke, Karlsruher Straße 52, 0721 5 11 55, Forchheim

Dienstag, 2. Januar

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Mittwoch, 3. Januar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Donnerstag, 4. Januar

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach, Paracelsus-Apotheke, 0721 57 66 40, Khe-Daxlanden

Freitag, 5. Januar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Samstag, 6. Januar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Sonntag 7. Januar

Gropius-Apotheke, Nürnberger Straße 7-9, 0721 988570 Khe-Dammerstock, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach

Montag, 8. Januar

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Dienstag, 9. Januar

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Mittwoch, 10. Januar

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach, Föhren-Apotheke, Hauptstraße 24A, 0721 51 05 74, Forchheim

Donnerstag, 11. Januar

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Tele- fon- und Fernmeldeanla- gen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmel-
debau, Service-Notrufhotline
07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150

Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,
Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klos-
tergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/
7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de, Beratung bei allen
Fragen rund um Pflege und Altern,
Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere
Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-
kräfte von Demenzkranken, Tel. 07243
3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und
pflegebedürftige Menschen:**
Nach Rücksprache auch kurzfristig
möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Be-
treuung. Auskünfte unter Tel. 07243
3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-
Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel.
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung

**Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Ein-
heit-Süd:** Eleonore Gladitsch,
Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizli-
chen und palliativen Angeboten, zu Kos-
ten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem
Engagement, Tel. 07243 9454-277,
info@hospiz-telefon.de,
www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie
Begleitung durch ausgebildete Hospiz-
helfer/innen von schwerstkranken und
sterbenden Menschen, Trauerbegleitung
einzeln oder in einer Gruppe. Pforzhei-
mer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40,
hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b,
Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de,
www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista:
Spezialisierte Ambulante Palliativ Versor-
gung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.
Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454-
262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger
Friedhof, 0172 7680116, **erst wieder am
12. Januar** freitags geöffnet von **14 bis
17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeinde-
krankenpflege Elke Schumacher, Deka-
neigasse 5, Tel. 07243 718080

**Pflege- und Betreuungsdienst in
Ettlingen GbR**, Constance und Bernd
Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050
rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28,
pflegeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familien-
pflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte
SenTa, Essen auf Rädern, Informationen
im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen,
Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17,
Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforz-
heimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschafts-
dienst 24/7: 0151 58376297,
www.rueckenwind-pflegedienst.de,
info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina
Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren**
für ältere sowie pflegebedürftige Men-
schen und deren Angehörige, Petra
Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Al-
barkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und
barrierefreie Wohnungen, Beratungsstel-
le beim Diakonischen Werk, Pforzheimer
Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54
95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrische Dienste des
Caritasverbands Ettlingen**
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstät-
te, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychi-
atrische Institutsambulanz des Klinikums
Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestra-
ße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschafts- beratung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmel-
dung Tel. 07243 515-0, schwangerenbe-
ratung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen
rund um Schwangerschaft und Fami-
lie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im
Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer
Straße 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de, www.online-
beratung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungs-
stelle** der agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle für soziale
Leistungen (Grundsicherung, Bildungs-
und Teilhabepaket, etc.) in der Wohngeld-
stelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Fa-
milie (m. Kindern unter 12) Infos un-
ter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy:
017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre
beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140

MANO Pflegeteam GmbH
Hauswirtschaftliche Versorgung und Be-
treuung bei besonderer Belastung in der
Familie, **Beratung und Hilfe** Tel. 07243
373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar-
und Familienkonflikte, **Mediation**
Vermittlung und Regelung bei familiären
und trennungsbedingten Konflikten.

Familienpaten

ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-
treff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Un-
terstützung in Alltagsfragen Christina
Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den
Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Le-
benskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,
Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

**Gottesdienstordnung für
Samstag, 23., und
Sonntag, 24. Dezember
(4. Advent und Heiligabend),
Montag, 25. Dezember
(1. Weihnachtsfeiertag) und
Dienstag, 26. Dezember
(2. Weihnachtsfeiertag)
sowie Samstag, 30. Dezember
und Sonntag, 31. Dezember
(Silvester) sowie Montag,
1. Januar (Neujahr),
Samstag, 6. Januar (Dreikönig)
und Sonntag, 7. Januar**

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag (Heiligabend) 17 Uhr Wort-
gottesdienst mit Krippenspiel, mitge-
staltet von den Erstkommunionkindern;
22 Uhr Christmette der Seelsorgeeinheit
in Herz-Jesu mit Kerzenlicht, bitte nur
unsere Kerzen (1,- €) verwenden. Der
Gottesdienst wird mitgestaltet vom Kir-
chenchor und dem Vokalensemble Herz
Jesu, ab 21:30 Uhr musikalische Ein-
stimmung

**Montag, 25. Dezember (1. Weihnachts-
feiertag)**, 10:30 Uhr Festgottesdienst in
Herz Jesu mit Musik für Horn und Orgel
**Dienstag, 26. Dezember (2. Weih-
nachtsfeiertag)**, 18 Uhr Weihnachts-
vesper

Sonntag, 31. Dezember (Silvester),
10.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 1. Januar (Neujahr),

10.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 7. Januar, 10.30 Uhr Hl. Mes-
se; 11.45 Uhr Kindersegnung an der
Krippe, besonders für Kinder, die 2017
getauft wurden

Pfarrei St. Martin

Samstag, 23. Dezember,

18:30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenlicht

Sonntag (Heiligabend), 15 Uhr Krippen-
feier für Kinder KJG St. Martin, bitte
Baumschmuck mitbringen

**Montag, 25. Dezember (1. Weihnachts-
feiertag)**, 9 Uhr Festgottesdienst in St.
Martin, mitgestaltet vom Kirchenchor:

Missa brevis in F von Josef Rheinberger

Dienstag, 26. Dezember

(2. Weihnachtsfeiertag), 9 Uhr Messe

Samstag, 30. Dezember,

18:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 6. Januar (Dreikönig),

10:30 Uhr Hl. Messe mit den Sternsin-
gern der Seelsorgeeinheit

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag (Heiligabend), 16 Uhr Ökume-
nische Kinderkrippenfeier; 18 Uhr Fa-
milienchristmette, mitgestaltet von der
Band „Sunday“. Wir feiern den ganzen
Gottesdienst mit Kerzenlicht. Bitte nur
die am Eingang erhältlichen Kerzen
(1,- €) benutzen.

Dienstag, 26. Dezember

(2. Weihnachtsfeiertag), 10.30 Uhr

Hl. Messe, mitgest. von der Jugend

Sonntag, 31. Dezember (Silvester),

9 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 7. Januar, 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Montag, 25. Dezember

(1. Weihnachtsfeiertag), 10 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 1. Januar (Neujahr),

10 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 7. Januar,

11 Uhr Wortgottes-
dienst

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Dienstag, 26. Dezember

(2. Weihnachtsfeiertag),

11.30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, (Heiligabend) 15 Uhr Kinder-
krippenfeier, 17 Uhr Christmette, Ge-
meindegesang – Instrumental – Chor
– Orgel.

**Dienstag, 26. Dezember (2. Weih-
nachtsfeiertag)**, 11 Uhr Festtagsmesse
Musikalische Gestaltung: Musikverein
Bruchhausen

Montag, 1. Januar (Neujahr), 17 Uhr
Feierliches Hochamt für unsere Seel-
sorgeeinheit zum Jahresbeginn, Sakra-
mentsprozession – Te Deum Eucharis-
tischer Segen. Musikalische Gestaltung:
Markus Bieringer - Orgel und Trompete
Sonntag, 7. Januar 11 Uhr Kinderkir-
che, 18 Uhr Sonntagabendmesse mit
den Sternsängern.

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag, 23. Dezember

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag (Heiligabend) 14:30 Uhr Kin-
der- und Familienmesse am Nachmittag
des Heiligen Abends mit Krippenspiel

**Montag, 25. Dezember 1. Weihnachts-
feiertag**, 11 Uhr Festtags-
messe

Sonntag, 31. Dezember Silvester 11
Uhr Festmette zum Jahreswechsel mit
Te Deum und sakramentalem Segen.
Musikalische Gestaltung: Markus Bierin-
ger, Orgel Cornelia Jeckel, Sopran

Sonntag, 7. Januar 11 Uhr Festtags-
messe mit den Sternsängern

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag (Heiligabend), 14 Uhr Kin-
derkrippenfeier, 16:30 Uhr Christmette.
Musikalische Gestaltung: Musikverein
Ettlingenweier

**Montag, 25. Dezember (1. Weihnachts-
feiertag)**, 11 Uhr Feierliches Hochamt.

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
Ettlingenweier Messe in G-Dur für Chor
– Orgel –Orchester Karl Kempfner

Sonntag, 31. Dezember (Silvester),

16 Uhr Feierliches Hochamt zum Jahres-
wechsel für unsere Seelsorgeeinheit Sa-
kramentsprozession in der Kirche – Te
Deum – Eucharistischer Segen. Musi-
kalische Gestaltung: Dominik Axtmann,
Orgel - Franz Tröster, Trompete. Es er-
klingen Auszüge von Georg Philipp Tele-
mann (1681-1767): Concerto Nr. 1 in D
Jean-Baptiste Loeillet (1688-1720): So-
nate in C Charles Avison (1710-1770):
Concerto Nr. 4 in D

St. Antonius, Spessart

Sonntag (Heiligabend) 16 Uhr Kinder-
krippenfeier im Gemeindesaal, Hohlstra-
ße 13, 17 Uhr Christmette Gemeindege-
sang – Instrumental - Orgel

Dienstag, 26. Dezember

(2. Weihnachtsfeiertag),

9:45 Uhr Festtagsmesse

Sonntag, 31. Dezember (Silvester),

9:45 Uhr Festmette zum Jahreswechsel
mit Te Deum und sakramentalem Segen

Sonntag, 7. Januar 9:45 Uhr Festtags-
messe mit den Sternsängern

St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 23. Dezember

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag (Heiligabend), 17 Uhr Christ-
mette. Musikalische Gestaltung: Musik-
verein Oberweier

**Dienstag, 26. Dezember (2. Weih-
nachtsfeiertag)**, 10 Uhr Festtagsmesse

Samstag, 30. Dezember 17 Uhr Fest-
mette mit Te Deum und sakramentalem
Segen

Montag, 1. Januar (Neujahr),

11 Uhr Messe zum Jahresbeginn

Samstag, 6. Januar (Dreikönig),

9:30 Uhr Festtagsmesse mit den Stern-
sängern

Maria Königin, Schluttenbach

Sonntag (Heiligabend), 16:30 Uhr
Christmette Musikalische Gestaltung:
Gesangverein

Samstag, 30. Dezember 17 Uhr Festmette mit Te Deum und sakramentalem Segen

Samstag, 6. Januar (Dreikönig), 10 Uhr Festtagsmesse mit den Sternsängern

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag (Heiliger Abend), 10.30 Uhr "Fürchte dich nicht! Du hast Gnade bei Gott gefunden." Gottesdienst auf dem Weg zur Weihnacht in der Liebfrauenkirche; 14.30 Uhr Christvesper für Familien mit Kleinkindern im Gemeindezentrum; 16 Uhr Christvesper + Weihnachtsmusical "und sie folgten einem Stern" im Gemeindezentrum; 22.30 Uhr Christnacht mit Rundfunkpfarrer W.D. Steinmann und Volker Schäfer in der Kleinen Kirche

Montag, 25. Dezember (1. Christtag), 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der Kleinen Kirche

Dienstag, 26. Dezember (2. Christtag), 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Weidhas in der Kleinen Kirche

Sonntag, 31. Dezember (Silvester), 10.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl in der Tageskapelle Liebfrauen; 16 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl in der Kleinen Kirche; 17 Uhr **Ökumenischer Silvester-gottesdienst in der Johanneskirche**

Montag, 1. Januar (Neujahrstag), 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Johanneskirche Ettlingen

Samstag, 6. Januar (Dreikönig), 10.30 Uhr zentraler Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen (Dekan Reppenhagen)

Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Prälat i.R. Achtnich); 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche (Dekan Dr. Reppenhagen)

Pauluspfarrei

Samstag, 23. Dezember, 16.30 Uhr Gottesdienst Stephanusstift am Robberg, Diakonin Andrea Ott

Sonntag (Heiligabend), 15.30 Uhr Christfeier für Familien + Kigo Team Krippenspiel, Pfr. Roija Weidhas; 18 Uhr Christvesper Pfr. Roija Weidhas; 22 Uhr Christmette Prädikant, Christoph Dietrich

Montag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag), 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Roija Weidhas

Dienstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag), 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Thorsten Maaßen

Sonntag, 31. Dezember (Silvester), 11.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg, Diakonin Andrea Ott; 17 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst in der Johanneskirche**

Kein Gottesdienst in Paulus. Diakon Höfner, Pfr. Heitmann-Kühlewein

Montag, 1. Januar (Neujahr), 18 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. Roija Weidhas

Samstag, 6. Januar (Dreikönig), 10.30 Gemeinsamer Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen, Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. Martin Reppenhagen; 10 Uhr Kindergottesdienst

Johannespfarrei

Sonntag (Heiligabend), 11 Uhr Zwergengottesdienst mit Krippenspiel, Johanneskirche, A. Heitmann-Kühlewein; 15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Johanneskirche A. Heitmann-Kühlewein; 17:30 Uhr Christvesper mit Kirchenchor Johanneskirche A. Heitmann-Kühlewein; 22 Uhr Christmette Johanneskirche Prälat i.R. Dr. Helmut Barié

Montag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag), 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mitgestaltet vom Posaunenchor, Johanneskirche Dekan i.R. Dr. Kühlewein; 11:30 Uhr Gottesdienst im Heim, Stephanus-Stift am Stadtgarten, Gemeindediakonin A. Ott

Dienstag, 26. Dezember, (2. Weihnachtstag), 11 Uhr musikalischer Gottesdienst, Johanneskirche, Kirchenrätin Anne Heitmann/Anke Nickisch

Sonntag, 31. Dezember (Silvester), 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Johanneskirche, Diakon Höfner/A.Heitmann-Kühlewein

Montag, 1. Januar (Neujahrstag), 10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche, A. Heitmann-Kühlewein

Samstag, 6. Januar (Dreikönig), 10.30 **Gemeinsamer Gottesdienst** in der Kleinen Kirche Bruchhausen, Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche, Prälat i.R. M. Achtnich

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de. Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günther

Sonntag (Heiligabend) 15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, besonders geeignet für Familien mit Kindern von 0-10 Jahren; 17 Uhr Gottesdienst ohne Kinderbetreuung "Weihnachten - Ein neuer Maßstab wird definiert!"

Feierlich, kreativ, musikalisch (Dauer ca. 60 Min.)

Montag, 25. Dezember, kein Gottesdienst

Sonntag, 31. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Liebzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, Heiligabend, 15:30 Uhr Heiligabend-Gottesdienst

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Montag, 25. Dezember, 9.30 Uhr Gottesdienst, Weihnachten

Sonntag, 31. Dezember, 9.30 Uhr Gottesdienst, Silvester

Sonntag, 7. Januar, Gottesdienstbeginn 9:30 Uhr

Mittwoch, 10. Januar, Gottesdienstbeginn 20 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Der Gottesdienst am 26. Dezember um 10:30 Uhr in Liebfrauen

wird von den Jugendlichen durch Text, Aktion und Musik mitgestaltet. Anschließend sind die Pfarrjugendleitungen, Oberministranten, alle Gruppenleiter und Ehemaligen zum traditionellen **JUGENDEMPFANG am 26. Dezember** mit Umtrunk und Begegnung im Gemeindezentrum von Liebfrauen eingeladen.

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS IN DER WEIHNACHTSZEIT

Öffnungszeiten Herz Jesu: Nach Weihnachten ist das Pfarrbüro Herz Jesu wie folgt geöffnet: Mi., 27.12., 10-12 Uhr / Do., 28.12., und Fr., 29.12., 14-16 Uhr / Di., 02.01., 10-12 und 14-16 Uhr / Mi., 03.01., 10-12 Uhr / Do., 04.01., 10-12 Uhr und 14-16 Uhr / Fr., 05.01., 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
In Liebfrauen ist das Pfarrbüro vom 22.12.2017 - 05.01.2018 geschlossen.

GESPRÄCHSKREIS

„FRAUEN IN DER BIBEL“

Maria ist Mutter, Magd, Himmelskönigin... Aber nehmen wir sie auch als Prophetin wahr? Bei ihrer Begegnung mit Elisabeth stimmt Maria ein Lied an, das zugleich poetisch, prophetisch und sozialkritisch ist. Das Magnifikat ist vielleicht das bekannteste Lied des Neuen Testaments. Es ist fester Bestandteil der Vesper und wird also jeden Tag gebetet. Am Dienstag, 9. Januar, schauen wir uns dieses Lied und Marias Rolle als Prophetin näher an.

Um Anmeldung wird jeweils gebeten bis zum 8. Januar 2018 unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17.

KOLPINGSFAMILIE ETTLINGEN

Mi. 10. Jan., 15 Uhr Senioren:
1. Treffen im Jahr 2018

STERNSINGERAKTION 2018

In der Gemeinde **HERZ JESU** kommen die Sternsinger:
am 05.01.2018 in das Neuwiesenrebengebiet und in das Albgrün
am 06.01.2018 ziehen sie durch das Musikerviertel bis hin zur Mühlenstraße
am 07.01.2018 singen sie im Stadtgebiet und im ehemaligen Kasernengebiet sowie im Vogelsang.

In der Gemeinde **ST. MARTIN** kommen die Sternsinger:

am 05.01.2018 (ca. 13 - ca. 20 Uhr)

am 06.01.2018 (von 12 bis ca. 18 Uhr)

In der Gemeinde **LIEBFRAUEN** kommen die Sternsinger:

am 05.01.2018 Pappelweg, Fichtenweg, Hohewiesenstraße, Mörscher Straße, Buchenweg

am 06.01.2018 Magnolienpark, Neiße-
weg, Odertalweg, Lausitzweg, Linden-
weg, Birkenweg, Josef-Stöhrer-Weg,
Forlenweg, Karl-Benz-Weg, Erlenweg
am 07.01.2018 Lärchenweg, Eichenweg,
Tannenweg, Ahornweg, Kiefernweg

Die Sternsinger sind an diesen Tagen in der Seelsorgeeinheit zwischen 12 und 19 Uhr unterwegs. Jede Sternsingergruppe hat einen Ausweis dabei, der sie zum Sammeln berechtigt. Evtl. können nicht alle Straßen abgedeckt werden, da dies von der Kinderanzahl abhängig ist. Ebenso kann der Besuch der Straßen leicht variieren.

Sternsinger im Gottesdienst:

Die Sternsinger der Seelsorgeeinheit gestalten am 6. Januar den Gottesdienst um 10:30 Uhr in St. Martin.

KJG St. Martin:

Einstimmen auf Heiligabend

Auch dieses Jahr organisieren wir wie schon die letzten Jahre am Heiligen Abend um 15 Uhr in der St. Martins-Kirche eine Krippenfeier. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr und Eure Familien euch gemeinsam mit uns auf dieses Fest einstimmt. Da wir wieder einen großen Weihnachtsbaum schmücken wollen, würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr selbstgebastelten Baumschmuck mitbringen würdet.

Wir hoffen, möglichst viele am 24.12 um 15 Uhr in der Martinskirche begrüßen zu dürfen.

KJG Herz-Jesu:

Erfolgreiches Nikolausturnier

Auch in diesem Jahr gelang es der KJG Herz-Jesu wieder Pokale aus der Entenseehalle in Ettlingen West über die Bahnschienen zu holen: ein souveräner Turniersieg bei den Jungen sowie ein zweiter Platz bei den „Alten“.

Bei der Jugend traten zwei Mannschaften von uns an, die Jüngeren mussten allerdings noch Lehrgeld bezahlen, es reichte in der Endabrechnung nur zu Platz 4. Doch in jedem Fall wurde Erfahrung gesammelt. Die älteren Jungs wurden hingegen ihrer Favoritenrolle von Anfang an gerecht und konnten nach der Hinrunde auch das Finale für sich entscheiden und somit den Goldpokal in Empfang nehmen.

Auch bei den Herren war man zunächst auf gutem Weg, doch im Finale gegen die KJG Liebfrauen ging dann die Luft aus, sodass man mit 0:5 unter die Räder kam. Trotzdem zeigte die Mannschaft eine gute Leistung und sorgte für einen insgesamt erfolgreichen Turniertag.

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz

vom 8. - 13.1.2018 in verschiedenen evangelischen Gemeinden in Ettlingen

„Als Pilger und Fremde unterwegs“ Montag - 08.1.2018

20 Uhr, Liebenzeller Gemeinde, Mühlenstraße 59

"Josef – Am Ende wird es gut"

Dienstag - 09.1.2018

20:00 Uhr, Freie evangelische Gemeinde, Dieselstraße 52

"Ruth – In der Fremde Heimat finden" Mittwoch - 10.1.2018

20 Uhr, Caspar-Hedio-Haus, Albstraße 43

"Daniels Freunde – Standhaft in der Verfolgung"

Samstag - 13.1.2018 Jugendabend

19 Uhr, Liebenzeller Gemeinde, Mühlenstraße 59

"Ein Außenseiter in Bewegung"

Vorbereitungshefte liegen in den beteiligten Gemeinden aus.

Die Kollekte an dem jeweiligen Abend ist für die Arbeit der Deutschen Evangelischen Allianz bestimmt.

Paulusgemeinde

Seniorenachmittag in der Paulusgemeinde am Dienstag, 9. Januar, 14.30 Uhr.

Mit der Jahreslosung **"Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst, Offb 21,6"** wollen wir das Neue Jahr miteinander beginnen. Pfarrer Roija Weidhas wird in einer Andacht die Jahreslosung aus der Offenbarung auslegen. Nach dem Kaffeetrinken berichtet Edgard Diebold über die **"Entstehung und Entwicklung der Evangelischen Kirchengemeinde in Ettlingen"**.

Johannesgemeinde

Sonntag, 14. Januar,

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang im Caspar-Hedio-Haus

Beginn ist direkt nach dem Gottesdienst. Wir werden hören und sehen, was in der Johannesgemeinde 2018 so alles geplant ist. Außerdem erwartet Sie ein Umtrunk und für Ihr leibliches Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Sonntag, 14. Januar,

Posaunenkonzert um 17 Uhr in der Johanneskirche

Es spielt die Posaunenklasse der Hochschule für Musik Karlsruhe. Es werden u.a. Werke von Gabrieli, Bach, Brahms uvm von Barock bis Moderne aufgeführt. Mit viel Spielfreude und vollem Posaunenton bringen die Posaunistinnen und Posaunisten die Kirche zum Klingeln.

Wer vor einem Jahr im Konzert war, weiß, dass dies ein Geheimitipp ist.

Der Eintritt ist frei! Herzliche Einladung! Vokalprojekt - "Gospel" für jedermann und jederfrau im Januar

Neues Chorprojekt mit 4 Proben jeweils donnerstags von 20 - 21.30 Uhr am 11.01./18.01./25.01. und der Auftritt im Gottesdienst am 4. Februar.

Freie evangelische Gemeinde

17 Uhr Gottesdienst am Heiligen Abend



In unseren Gottesdiensten im Advent "gehen" wir jeden Sonntag in unsere Weihnachtswerkstatt. Dort suchen wir nach Werkzeug, das uns hilft, dass Weihnachten wirklich gut wird und auch über die Festtage hinaus etwas davon bleibt. Am Heiligen Abend schließen wir diese Reihe ab mit dem Thema "Messen - ein neuer Maßstab wird definiert".

In keiner Werkstatt darf ein Meterstab fehlen. Erleben Sie mit, was Weihnachten und den Maßstab verbindet. "Werkeln" Sie gedanklich mit und entdecken Sie, was für einen großartigen und ganz anderen Maßstab Gott selbst an Weihnachten für uns setzt.

Herzliche Einladung in unsere Weihnachtswerkstatt am Heiligen Abend um 17 Uhr, ohne Kinderbetreuung, feierlich, kreativ, musikalisch, Dauer ca. 60 Minuten, im Gemeindezentrum Dieselstr. 52.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Freitag, 22. Dezember, 15 Uhr Probe für das Krippenspiel an Heiligabend

Samstag, 23. Dezember, 9 Uhr Ministrantenprobe für den 25.12.; 10:30 Uhr Ministrantenprobe für den 24.12.

Montag, 8. Januar, 16:30 Uhr Mitarbeitertreffen der Nachbarschaftshilfe; 18 Uhr Kommunionkreis 04

Dienstag, 9. Januar, 18 Uhr Informationsgespräch Taufe; 20 Uhr Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“

Mittwoch, 10. Januar, 20 Uhr Probe des Kirchenchores, 20 Uhr Familienkreis Müller

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 2. Januar sowie Dienstag, 9. Januar, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken, Tel. 53 54 45

Montag, 8. Januar, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Pfarrei Liebfrauen

Freitag, 22. Dezember, 17 Uhr Probe der Ministranten für die Familienchristmette

Samstag, 23. Dezember, 16 Uhr Probe für die Kleinkindkrippenfeier

Montag, 8. Januar, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Freitag, 22. Dezember, 10 – 12 Uhr Probe für das Weihnachtsmusical, Gemeindezentrum Bruchhausen

Samstag, 23. Dezember, 10 – 11 Uhr Probe für das „Kleine Krippenspiel“, Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 11. Januar, 19.30 Uhr Abendtreff: Heute denken wir nach... Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ Offb. 21,6 zur Jahreslosung 2018

Johannesparrei

Donnerstag, 21. Dezember, 17 Uhr Krippenspielprobe im Caspar-Hedio-Haus

Samstag, 23. Dezember, 10 Uhr Generalprobe für das Krippenspiel in der Johanneskirche

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt, Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89), Caroline Günter 07243 1854462

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West) Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka 07243 529932

„18-30“ Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Schulferien) Kontakt: Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-täglich donnerstags 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243/52 45 628

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 7.1.2018, Mi - So: 11 - 18 Uhr „Vom Floh gebissen – Studio-Ausstellung historischer Flohfallen“ in der Abteilung Schlossgeschichte 07243 101-273 Museum im Schloss)

Veranstaltungen:

Bis 28. Dezember, 11 - 21 Uhr

Sternlesmarkt Festlicher. Feiner. Sternenschön. am 24.12. von 11 bis 14 Uhr, am 25.12. bleibt der Markt geschlossen.

Sonntag, 24. Dezember,

16 Uhr **Musik, Gedichte und Texte zu Weihnachten unter freiem Himmel: Weihnachtsstunde im Schlosshof** Carmen Steiner von der Kleinen Bühne wird weihnachtliche Gedichte und Geschichten vortragen. Musikalisch wird die Feierstunde vom Musikverein Ettlingen und dem Kammerchor Ettlingen umrahmt. Schlosshof.

Donnerstag, 28. Dezember,

15:30 - 19:30 Uhr **Blutspende** DRK Ettlingen beim Festplatz

Sonntag, 31. Dezember,

20 Uhr **Silvesterparty mit Harrycane** Kostet Eintritt! Vogel Hausbräu

20 Uhr **BadenMedia Silvesterparty** Partykarten (Stehplatz) zu 20,- € Stadtinformation 07243 101-333 Sitzplatzkarten sind NUR bei BadenMedia erhältlich: Tel.: 07842 98598 oder per Mail an: party@badenmedia.de Infos und Termine: www.badenmedia.de Stadthalle

Freitag, 5. Januar,

18:30 Uhr **DIE MADE DELUXE MIT BERND GNANN** mit 4-Gang-Menü € 89 pro Person inklusive Aperitif und 4-Gang-Menü Informationen: 07243 3220 Hotel Erbprinz *Weitere Termine:* 19., 20., 27. & 28. Januar

19 Uhr **11. Ettlinger Neujahrskonzert** Carl Maria von Weber: Ouvertüre zu "Der Freischütz" Max Bruch: Violinkonzert Nr. 1 g-moll op. 26 Robert Schumann: Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 "Rheinische" Nelly Guignard, Violine Oekumenische Philharmonie Frank Christian Aranowski Karten Stadtinformation im Schloss: 07243 101-333 und unter www.reservix.de Oekumenische Philharmonie Stadthalle

Samstag, 06. Januar

48. Albau Tischtennis-Turnier Bundesoffen und Eingeladene Internet: www.ttvettingen.de Schirmherr: OB Johannes Arnold TTV Grün-Weiß Ettlingen Albauhalle Ettlingen *Weiterer Termin:* 07. Januar

Sonntag, 7. Januar,

15 Uhr **Die historische Altstadt Ettlingen** 60 Minuten, Preis: 3 € Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im VVK am Museumsshop (07243) 101-273 Museum im Schloss)

16 Uhr **Führung durch das Ettlinger Schloss** Gebühr: 3 € plus Eintritt. Anmeldung nicht erforderlich. Telefon (07243) 101-273 Museum im Schloss Treffpunkt: Museumsshop im Schloss *Weitere Termine: Jeden Samstag und Sonntag um 16 Uhr*

17 Uhr **Neujahrsempfang**

Oberbürgermeister Johannes Arnold lädt alle Ettlinger Bürgerinnen und Bürger zum Neujahrsempfang ein. Stadt Stadthalle

Montag, 8. Januar,

19:30 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht – Underground** Inklusive: Getränk und eine kleine Stärkung im Restaurant Hofgarten Preis: 18,50 € und 14 € (erm.) Karten Stadtinformation 07243 101-333 Kultur- und Sportamt in Zusammenarbeit mit dem Figurentheater Marotte Karlsruhe Treffpunkt: Hugo-Rimmelspacher-Platz (am Schloss)

Weiterer Termin: 24. Januar

Wanderungen:

Donnerstag, 11. Januar,

12:40 Uhr **Zur Bäckerei Nussbaumer**
Ab Haltestelle St. Barbara zur Bäckerei nach Reichenbach, Einkehr mit anschließender Führung. Unkostenbeitrag 10 € p. P. geht an die Container-Bäckerei in Sündindien. Teilnehmerzahl begrenzt! Verbindliche Anmeldung bis 28.12.
Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth
Abfahrt: Karlsruhe Bahnhofsvorplatz 12:37 Uhr Ettlingen Stadtbahnhof 12:53 Uhr
Gehzeit: ca. 1 Stunde / 2,8 km
Auf-/Abstieg: 34 m / 33 m (leicht) erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte
Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Sternlesmarkt Bühnenprogramm

Bühnenprogramm

Freitag, 22. Dezember

18 - 19 Uhr: Weihnachtskonzert – MGV Eintracht Mörsch

Samstag, 23. Dezember

18.30 - 20 Uhr: Sovereign Point – live & unplugged

Sonntag, 24. Dezember

12 - 14 Uhr: Fröhliche Weihnachten, Musik zum Mitsingen – Kandler Instrumental-Ensemble

Dienstag, 26. Dezember

18 - 20 Uhr: Sternlesmarkt-Rock – Inkognito

Mittwoch, 27. Dezember

18 - 20 Uhr: PlayJazz plays Jazz

Donnerstag, 28. Dezember

18 - 20 Uhr: Acoustic-Coversongs und eigene Lieder – Thomas Hans Meyer

Musik auf der Pilzbühne Neuer Markt

Freitag, 22. Dezember, 17 Uhr Johnny und die fünfte Dimension - Deutscher Rock-Pop

Samstag, 23. Dezember,

18 Uhr Blechbada Karlsmasen
Schöne Weihnachtstöne, Posaunen, Trompeten, Horn

Dienstag, 26. Dezember, 18 Uhr

Lisa Huber solo Pop Cover

Sternschnuppen-Hütten

Sa., 23. Dezember

Dekoleuchten: Köpfe von alten Kasperlefiguren auf Beton- oder Gipssockel – Ursula Paschmann

So., 24. – Di., 26. Dezember

Gehäkelte Kuscheltiere, Taschen, Kinder- und Erwachsenenaccessoires, Beutel – Patrizia Pascale

Mi., 27. Dezember

Gehäkelte Mützen, Schalen und Schüsseln aus Schallplatten, Lesezeichen, Schlüsselanhänger aus Wolle und Magnete aus Kronkorken – Monika Findling

Do., 28. Dezember

Kosmetikbeutel, Schulmappchen, Tampontäschchen, Utensilo, Upcycling aus Verpackungen, Schlüsselbänder aus Filz u.v.m. – Silvija Schamel

Sternschnuppen-Hütte 2

Sa., 23. – Do., 28. Dezember

Capa Donna: Kuschelcapes, Kuschelröcke & Accessoires – Eva Hartje

Sternschnuppen-Hütte 3

So., 24. – Do., 28. Dezember

Selbstgebastelter Modeschmuck aus Polarisperlen & Kokosnussschalen mit Zwischenperlen – Stephanie Kramer

Sternschnuppen-Hütte 4

Fr., 22. – So., 24. Dezember

Duftlichthäuser aus Keramik, Duftöle, Räucherkegel – Maria Völpel

Di., 26. Dezember

Floristik (Kränze, Gestecke etc.), Genähtes, Weihnachtsdeko, Kartenhalter aus Holz – Isabel Popp

Mi., 27. Dezember

Näharbeiten, Etagieren, selbstgemachter Lavendelzucker und Kräutersalz – Tanja Auras

Do., 28. Dezember

Selbstgenähtes und Selbstgestricktes (Kosmetiktaschen, Mäppchen, Kissen, Socken, Schals etc.) – Paula Herzog

Sternschnuppen-Hütte 5

Di., 26. – Do., 28. Dezember

Handgefertigtes und Recyclingprodukte (Deko, Taschen, Schmuck, Kissen, Seifen etc.) – Martina Kohler

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

Beratung: montags 9 bis 11 Uhr, Tel. 07248/925055, sowie jeden 1. Montag im Monat im Stephanusstift am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof Ettl.), 15.30 bis 17.30 Uhr, Elke Schneiders-Marquart.

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682

Funktionstraining Trockengymnastik:

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07243/ 77227. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Terminvereinb. Tel. 07243/ 77227.

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. In Malsch: im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07224/9349960.

Funktionstraining-Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rottenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/97880

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung:

Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene,

Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313